

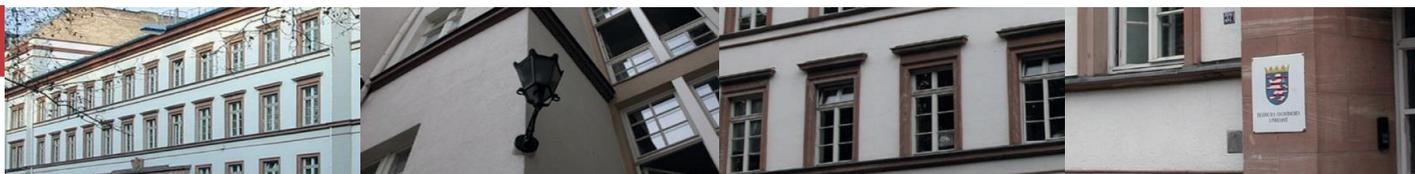
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2016 – 2

Oktober 2018

Handwerkszählung 2016

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff 0611 3802-448
Herr Herrmann 0611 3802-426
E-Mail handwerk@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-496
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 6
Erläuterungen	2 – 6
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 118

Handwerkszählung 2016

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist,

hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe-
zweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern
geführt wird. Diese Informationen werden den Statisti-
schen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerks-
kammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmens-
register verwendet, um dort die Handwerksunternehmen
zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorlie-
genden Handwerkszählung Informationen über selbst-
ständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen
und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und
aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe-
zweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe-
zweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksord-
nung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Hand-
werksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt
es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der
Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die
Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die
Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen
handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine
eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Neben-
betrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle
eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und
innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in
der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale
sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als
kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus
handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt
und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes
bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen
muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Be-
triebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die
Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die
als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden kön-
nen, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen
Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulas-
sungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche
Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen
und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben
dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unterneh-
men relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon
ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den
Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Ne-
benbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abtei-
lungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewer-
tet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens
aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Ne-
benbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkma-
len des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien
Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet
werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessens-
spielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-,
pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig
nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder
für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversiche-
rung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im
Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes
von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt.
In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nach-
gewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro
Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftig-
te tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Be-
schäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergeb-
nissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäf-
tigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch
(SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Be-
schäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV
vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung
regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur
für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des
Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung
gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Be-
triebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durch-
schnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte
Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entloh-
nten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu
Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfü-
gig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen
und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und

Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen.

Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ

2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezeig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS wer-

den die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organshaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es

folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht

sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtenrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
unter 5	17 094	37 143	15 413	3 906	2	2 777 198	74 770
5 bis 9	7 229	47 228	32 242	7 340	7	3 896 134	82 496
10 bis 19	3 849	51 235	39 926	7 271	13	5 081 131	99 173
20 bis 49	1 739	50 557	43 128	5 627	29	6 470 069	127 976
50 oder mehr	585	68 475	62 061	5 817	117	11 386 120	166 281
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
unter 5	4 199	9 236	3 855	1 048	2	644 403	69 771
5 bis 9	1 839	11 981	8 020	2 025	7	917 622	76 590
10 bis 19	1 038	13 785	10 544	2 149	13	1 257 837	91 247
20 bis 49	542	15 850	13 425	1 865	29	1 881 992	118 738
50 oder mehr	192	21 872	19 703	1 972	114	3 087 737	141 173
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
unter 5	6 343	13 586	5 558	1 404	2	1 015 137	74 719
5 bis 9	2 582	16 903	11 451	2 723	7	1 399 469	82 794
10 bis 19	1 357	18 121	14 167	2 539	13	1 834 911	101 259
20 bis 49	560	16 169	13 744	1 847	29	2 092 723	129 428
50 oder mehr	196	23 345	20 833	2 311	119	3 960 367	169 645
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
unter 5	6 552	14 321	6 000	1 454	2	1 117 658	78 043
5 bis 9	2 808	18 344	12 771	2 592	7	1 579 043	86 080
10 bis 19	1 454	19 329	15 215	2 583	13	1 988 383	102 870
20 bis 49	637	18 538	15 959	1 915	29	2 495 354	134 608
50 oder mehr	197	23 258	21 525	1 534	118	4 338 016	186 517

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
unter 50 000	3 658	5 721	1 383	591	2	109 769	19 187
50 000 bis 125 000	5 933	12 767	4 637	1 955	2	499 235	39 104
125 000 bis 250 000	5 964	19 084	9 874	2 944	3	1 077 630	56 468
250 000 bis 500 000	5 621	29 199	18 593	4 624	5	2 013 805	68 968
500 000 bis 5 Mill.	8 477	116 096	92 677	14 528	14	11 340 260	97 680
5 Mill. oder mehr	843	71 771	65 606	5 319	85	14 569 953	203 006
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
unter 50 000	915	1 426	337	160	2	27 719	19 438
50 000 bis 125 000	1 485	3 338	1 207	604	2	123 911	37 121
125 000 bis 250 000	1 554	5 231	2 727	890	3	280 260	53 577
250 000 bis 500 000	1 427	7 873	4 992	1 371	6	509 417	64 704
500 000 bis 5 Mill.	2 181	32 859	26 220	4 350	15	2 965 688	90 255
5 Mill. oder mehr	248	21 997	20 064	1 684	89	3 882 596	176 506
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
unter 50 000	1 408	2 161	485	235	2	42 030	19 449
50 000 bis 125 000	2 185	4 506	1 543	681	2	184 509	40 947
125 000 bis 250 000	2 147	6 654	3 379	1 007	3	387 885	58 294
250 000 bis 500 000	2 048	10 579	6 725	1 685	5	733 541	69 339
500 000 bis 5 Mill.	2 951	39 210	31 093	5 030	13	3 903 332	99 549
5 Mill. oder mehr	299	25 014	22 528	2 186	84	5 051 310	201 939
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
unter 50 000	1 335	2 134	561	196	2	40 020	18 754
50 000 bis 125 000	2 263	4 923	1 887	670	2	190 815	38 760
125 000 bis 250 000	2 263	7 199	3 768	1 047	3	409 485	56 881
250 000 bis 500 000	2 146	10 747	6 876	1 568	5	770 847	71 727
500 000 bis 5 Mill.	3 345	44 027	35 364	5 148	13	4 471 240	101 557
5 Mill. oder mehr	296	24 760	23 014	1 449	84	5 636 047	227 627

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
unter 5	17 094	37 143	15 413	3 906	2	2 777 198	74 770
5 bis 9	7 229	47 228	32 242	7 340	7	3 896 134	82 496
10 bis 19	3 849	51 235	39 926	7 271	13	5 081 131	99 173
20 bis 49	1 739	50 557	43 128	5 627	29	6 470 069	127 976
50 oder mehr	585	68 475	62 061	5 817	117	11 386 120	166 281
I Bauhauptgewerbe	4 313	45 298	37 738	3 066	11	5 674 652	125 274
unter 5	1 941	4 332	1 956	330	2	411 683	95 033
5 bis 9	1 165	7 773	5 764	799	7	748 121	96 246
10 bis 19	716	9 630	8 067	822	13	997 940	103 628
20 bis 49	373	10 734	9 622	734	29	1 318 959	122 877
50 oder mehr	118	12 829	12 329	381	109	2 197 949	171 327
II Ausbaugewerbe	11 297	79 104	60 282	7 066	7	8 285 743	104 745
unter 5	6 671	13 608	5 509	1 164	2	1 128 672	82 942
5 bis 9	2 621	17 115	12 277	2 091	7	1 448 822	84 652
10 bis 19	1 356	17 967	14 541	2 012	13	1 681 429	93 584
20 bis 49	515	14 876	13 118	1 233	29	1 687 563	113 442
50 oder mehr	134	15 538	14 837	566	116	2 339 257	150 551
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 873	27 839	21 985	2 847	10	3 281 701	117 881
unter 5	1 488	2 982	1 126	294	2	262 178	87 920
5 bis 9	612	4 050	2 763	636	7	385 277	95 130
10 bis 19	455	6 124	4 766	890	13	661 199	107 968
20 bis 49	237	7 099	6 160	694	30	919 554	129 533
50 oder mehr	81	7 584	7 170	333	94	1 053 493	138 910
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
unter 5	1 905	4 211	1 856	328	2	400 978	95 222
5 bis 9	898	5 854	4 015	866	7	723 973	123 672
10 bis 19	443	5 913	4 633	816	13	1 124 886	190 239
20 bis 49	240	7 030	6 135	651	29	1 924 771	273 794
50 oder mehr	102	13 889	12 712	1 075	136	4 581 141	329 840

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 690	31 980	22 307	7 894	19	1 869 725	58 465
unter 5	464	1 190	446	261	3	94 861	79 715
5 bis 9	463	3 203	1 683	1 033	7	168 253	52 530
10 bis 19	433	5 882	3 725	1 699	14	317 403	53 962
20 bis 49	224	6 624	4 611	1 775	30	345 314	52 131
50 oder mehr	106	15 081	11 842	3 126	142	943 894	62 588
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
unter 5	727	1 739	745	230	2	139 467	80 200
5 bis 9	436	2 921	1 861	595	7	222 403	76 139
10 bis 19	223	2 953	2 165	538	13	201 549	68 252
20 bis 49	104	2 927	2 425	385	28	207 137	70 768
50 oder mehr	35	2 898	2 579	282	83	230 241	79 448
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 210	20 082	11 332	3 322	4	742 285	36 963
unter 5	3 898	9 081	3 775	1 299	2	339 359	37 370
5 bis 9	1 034	6 312	3 879	1 320	6	199 285	31 572
10 bis 19	223	2 766	2 029	494	12	96 725	34 969
20 bis 49	46	1 267	1 057	155	28	66 771	52 700
50 oder mehr	9	656	592	54	73	40 145	61 197

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
unter 5	4 199	9 236	3 855	1 048	2	644 403	69 771
5 bis 9	1 839	11 981	8 020	2 025	7	917 622	76 590
10 bis 19	1 038	13 785	10 544	2 149	13	1 257 837	91 247
20 bis 49	542	15 850	13 425	1 865	29	1 881 992	118 738
50 oder mehr	192	21 872	19 703	1 972	114	3 087 737	141 173
I Bauhauptgewerbe	1 143	13 491	11 398	904	12	1 666 121	123 499
unter 5	527	1 199	551	94	2	98 041	81 769
5 bis 9	293	1 895	1 385	206	6	149 623	78 957
10 bis 19	173	2 265	1 864	221	13	205 467	90 714
20 bis 49	111	3 284	2 920	252	30	384 979	117 229
50 oder mehr	39	4 848	4 678	131	124	828 011	170 794
II Ausbaugewerbe	2 807	19 861	14 998	1 955	7	1 860 801	93 691
unter 5	1 618	3 323	1 348	304	2	260 478	78 386
5 bis 9	639	4 160	2 948	545	7	325 002	78 125
10 bis 19	358	4 763	3 819	569	13	423 754	88 968
20 bis 49	158	4 489	3 947	381	28	448 860	99 991
50 oder mehr	34	3 126	2 936	156	92	402 707	128 825
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	670	7 666	6 241	730	11	937 539	122 298
unter 5	331	629	223	65	2	57 826	91 933
5 bis 9	136	894	612	138	7	91 504	102 353
10 bis 19	116	1 574	1 232	223	14	168 231	106 881
20 bis 49	63	2 013	1 775	171	32	254 095	126 227
50 oder mehr	24	2 556	2 399	133	107	365 883	143 147
IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
unter 5	471	1 024	462	72	2	88 249	86 181
5 bis 9	245	1 611	1 064	285	7	196 451	121 944
10 bis 19	110	1 468	1 117	236	13	276 476	188 335
20 bis 49	80	2 379	2 055	242	30	597 861	251 308
50 oder mehr	36	3 380	3 044	300	94	970 513	287 134

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	534	12 058	8 855	2 646	23	707 676	58 689
unter 5	130	334	130	71	3	20 416	61 126
5 bis 9	143	1 019	552	321	7	51 956	50 987
10 bis 19	139	1 866	1 170	548	13	94 681	50 740
20 bis 49	83	2 380	1 672	620	29	120 141	50 479
50 oder mehr	39	6 459	5 331	1 086	166	420 482	65 100
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
unter 5	175	431	193	58	2	32 616	75 675
5 bis 9	106	725	471	135	7	53 780	74 179
10 bis 19	68	921	692	154	14	59 987	65 132
20 bis 49	41	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	15	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 309	5 408	3 019	1 038	4	193 336	35 750
unter 5	947	2 296	948	384	2	86 777	37 795
5 bis 9	277	1 677	988	395	6	49 306	29 401
10 bis 19	74	928	650	198	13	29 241	31 510
20 bis 49	6	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
unter 5	6 343	13 586	5 558	1 404	2	1 015 137	74 719
5 bis 9	2 582	16 903	11 451	2 723	7	1 399 469	82 794
10 bis 19	1 357	18 121	14 167	2 539	13	1 834 911	101 259
20 bis 49	560	16 169	13 744	1 847	29	2 092 723	129 428
50 oder mehr	196	23 345	20 833	2 311	119	3 960 367	169 645
I Bauhauptgewerbe	1 646	15 564	12 689	1 160	9	2 178 473	139 969
unter 5	780	1 727	767	139	2	149 517	86 576
5 bis 9	434	2 939	2 179	308	7	283 203	96 360
10 bis 19	274	3 712	3 095	336	14	394 790	106 355
20 bis 49	121	3 358	3 011	224	28	422 928	125 946
50 oder mehr	37	3 828	3 637	153	103	928 035	242 433
II Ausbaugewerbe	4 244	27 321	20 367	2 537	6	2 861 792	104 747
unter 5	2 623	5 303	2 149	421	2	429 118	80 920
5 bis 9	944	6 121	4 363	770	6	523 437	85 515
10 bis 19	474	6 322	5 118	713	13	591 544	93 569
20 bis 49	159	4 546	3 966	419	29	562 288	123 689
50 oder mehr	44	5 029	4 771	214	114	755 405	150 210
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 077	10 581	8 327	1 127	10	1 250 909	118 222
unter 5	553	1 105	414	111	2	95 246	86 195
5 bis 9	230	1 535	1 014	275	7	141 887	92 435
10 bis 19	161	2 140	1 665	309	13	229 053	107 034
20 bis 49	96	2 858	2 459	301	30	361 158	126 367
50 oder mehr	37	2 943	2 775	131	80	423 565	143 923
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
unter 5	698	1 475	603	123	2	140 390	95 180
5 bis 9	298	1 931	1 312	297	6	248 479	128 679
10 bis 19	170	2 273	1 795	300	13	438 702	193 006
20 bis 49	73	2 079	1 803	202	28	555 628	267 257
50 oder mehr	32	5 170	4 772	366	162	1 486 462	287 517

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	597	11 323	7 712	2 983	19	619 315	54 695
unter 5	174	449	170	101	3	44 886	99 969
5 bis 9	176	1 227	628	412	7	64 673	52 708
10 bis 19	140	1 906	1 205	553	14	93 469	49 039
20 bis 49	71	2 211	1 586	549	31	124 670	56 386
50 oder mehr	36	5 530	4 123	1 368	154	291 617	52 734
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
unter 5	230	539	229	66	2	44 850	83 210
5 bis 9	145	977	622	200	7	71 439	73 121
10 bis 19	61	797	576	156	13	52 597	65 994
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 733	6 575	3 636	1 138	4	236 832	36 020
unter 5	1 285	2 988	1 226	443	2	111 130	37 192
5 bis 9	355	2 173	1 333	461	6	66 351	30 534
10 bis 19	77	971	713	172	13	34 756	35 794
20 bis 49	15	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
unter 5	6 552	14 321	6 000	1 454	2	1 117 658	78 043
5 bis 9	2 808	18 344	12 771	2 592	7	1 579 043	86 080
10 bis 19	1 454	19 329	15 215	2 583	13	1 988 383	102 870
20 bis 49	637	18 538	15 959	1 915	29	2 495 354	134 608
50 oder mehr	197	23 258	21 525	1 534	118	4 338 016	186 517
I Bauhauptgewerbe	1 524	16 243	13 651	1 002	11	1 830 058	112 667
unter 5	634	1 406	638	97	2	164 125	116 732
5 bis 9	438	2 939	2 200	285	7	315 295	107 280
10 bis 19	269	3 653	3 108	265	14	397 683	108 865
20 bis 49	141	4 092	3 691	258	29	511 052	124 891
50 oder mehr	42	4 153	4 014	97	99	441 903	106 406
II Ausbaugewerbe	4 246	31 922	24 917	2 574	8	3 563 150	111 621
unter 5	2 430	4 982	2 012	439	2	439 076	88 132
5 bis 9	1 038	6 834	4 966	776	7	600 383	87 852
10 bis 19	524	6 882	5 604	730	13	666 131	96 793
20 bis 49	198	5 841	5 205	433	30	676 415	115 805
50 oder mehr	56	7 383	7 130	196	132	1 181 145	159 982
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 126	9 592	7 417	990	9	1 093 253	113 976
unter 5	604	1 248	489	118	2	109 106	87 425
5 bis 9	246	1 621	1 137	223	7	151 886	93 699
10 bis 19	178	2 410	1 869	358	14	263 915	109 508
20 bis 49	78	2 228	1 926	222	29	304 301	136 580
50 oder mehr	20	2 085	1 996	69	104	264 045	126 640
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
unter 5	736	1 712	791	133	2	172 339	100 665
5 bis 9	355	2 312	1 639	284	7	279 043	120 693
10 bis 19	163	2 172	1 721	280	13	409 708	188 632
20 bis 49	87	2 572	2 277	207	30	771 282	299 876
50 oder mehr	34	5 339	4 896	409	157	2 124 166	397 858

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	559	8 599	5 740	2 265	15	542 734	63 116
unter 5	160	407	146	89	3	29 559	72 627
5 bis 9	144	957	503	300	7	51 624	53 944
10 bis 19	154	2 110	1 350	598	14	129 253	61 257
20 bis 49	70	2 033	1 353	606	29	100 503	49 436
50 oder mehr	31	3 092	2 388	672	100	231 795	74 966
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
unter 5	322	769	323	106	2	62 001	80 625
5 bis 9	185	1 219	768	260	7	97 184	79 724
10 bis 19	94	1 235	897	228	13	88 965	72 036
20 bis 49	38	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 168	8 099	4 677	1 146	4	312 117	38 538
unter 5	1 666	3 797	1 601	472	2	141 452	37 254
5 bis 9	402	2 462	1 558	464	6	83 628	33 968
10 bis 19	72	867	666	124	12	32 728	37 749
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
unter 50 000	3 658	5 721	1 383	591	2	109 769	19 187
50 000 bis 125 000	5 933	12 767	4 637	1 955	2	499 235	39 104
125 000 bis 250 000	5 964	19 084	9 874	2 944	3	1 077 630	56 468
250 000 bis 500 000	5 621	29 199	18 593	4 624	5	2 013 805	68 968
500 000 bis 5 Mill.	8 477	116 096	92 677	14 528	14	11 340 260	97 680
5 Mill. oder mehr	843	71 771	65 606	5 319	85	14 569 953	203 006
I Bauhauptgewerbe	4 313	45 298	37 738	3 066	11	5 674 652	125 274
unter 50 000	319	626	256	45	2	8 561	13 676
50 000 bis 125 000	562	1 120	427	106	2	48 329	43 151
125 000 bis 250 000	668	2 014	1 082	224	3	122 337	60 743
250 000 bis 500 000	865	4 324	2 958	454	5	316 114	73 107
500 000 bis 5 Mill.	1 731	23 477	19 948	1 735	14	2 483 349	105 778
5 Mill. oder mehr	168	13 737	13 067	502	82	2 695 962	196 256
II Ausbaugewerbe	11 297	79 104	60 282	7 066	7	8 285 743	104 745
unter 50 000	1 143	1 508	287	55	1	35 437	23 499
50 000 bis 125 000	2 165	3 380	851	284	2	183 648	54 334
125 000 bis 250 000	2 269	6 099	2 974	753	3	411 599	67 486
250 000 bis 500 000	2 304	10 802	7 080	1 285	5	823 543	76 240
500 000 bis 5 Mill.	3 225	40 123	32 766	4 012	12	3 950 144	98 451
5 Mill. oder mehr	191	17 192	16 324	677	90	2 881 372	167 600
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 873	27 839	21 985	2 847	10	3 281 701	117 881
unter 50 000	288	353	37	19	1	8 660	24 533
50 000 bis 125 000	480	764	175	84	2	40 115	52 507
125 000 bis 250 000	455	1 206	563	170	3	84 004	69 655
250 000 bis 500 000	491	2 277	1 403	343	5	175 859	77 233
500 000 bis 5 Mill.	1 038	14 519	11 626	1 813	14	1 551 114	106 833
5 Mill. oder mehr	121	8 720	8 181	418	72	1 421 949	163 068

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
unter 50 000	240	341	73	21	1	7 104	20 833
50 000 bis 125 000	514	766	178	48	1	44 083	57 550
125 000 bis 250 000	657	1 703	811	182	3	119 293	70 049
250 000 bis 500 000	752	3 226	1 964	453	4	268 688	83 288
500 000 bis 5 Mill.	1 137	11 865	9 116	1 535	10	1 775 134	149 611
5 Mill. oder mehr	288	18 996	17 209	1 497	66	6 541 447	344 359
V Lebensmittelgewerbe	1 690	31 980	22 307	7 894	19	1 869 725	58 465
unter 50 000	104	258	94	56	2	1 484	5 752
50 000 bis 125 000	122	321	86	107	3	11 100	34 579
125 000 bis 250 000	307	1 353	516	516	4	57 589	42 564
250 000 bis 500 000	440	3 516	1 858	1 197	8	160 170	45 555
500 000 bis 5 Mill.	665	15 508	10 855	3 944	23	821 362	52 964
5 Mill. oder mehr	52	11 024	8 898	2 074	212	818 020	74 204
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
unter 50 000	74	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	186	329	83	54	2	16 538	50 267
125 000 bis 250 000	329	998	468	186	3	60 486	60 607
250 000 bis 500 000	391	2 125	1 262	440	5	142 922	67 257
500 000 bis 5 Mill.	526	7 930	6 163	1 192	15	605 435	76 347
5 Mill. oder mehr	19	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 210	20 082	11 332	3 322	4	742 285	36 963
unter 50 000	1 490	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 904	6 087	2 837	1 272	3	155 422	25 533
125 000 bis 250 000	1 279	5 711	3 460	913	4	222 322	38 929
250 000 bis 500 000	378	2 929	2 068	452	8	126 509	43 192
500 000 bis 5 Mill.	155	2 674	2 203	297	17	153 722	57 488
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
unter 50 000	915	1 426	337	160	2	27 719	19 438
50 000 bis 125 000	1 485	3 338	1 207	604	2	123 911	37 121
125 000 bis 250 000	1 554	5 231	2 727	890	3	280 260	53 577
250 000 bis 500 000	1 427	7 873	4 992	1 371	6	509 417	64 704
500 000 bis 5 Mill.	2 181	32 859	26 220	4 350	15	2 965 688	90 255
5 Mill. oder mehr	248	21 997	20 064	1 684	89	3 882 596	176 506
I Bauhauptgewerbe	1 143	13 491	11 398	904	12	1 666 121	123 499
unter 50 000	96	216	91	27	2	2 614	12 102
50 000 bis 125 000	160	334	135	34	2	12 908	38 647
125 000 bis 250 000	191	570	297	68	3	35 090	61 561
250 000 bis 500 000	244	1 290	885	147	5	89 420	69 318
500 000 bis 5 Mill.	395	5 583	4 726	451	14	555 700	99 534
5 Mill. oder mehr	57	5 498	5 264	177	96	970 389	176 499
II Ausbaugewerbe	2 807	19 861	14 998	1 955	7	1 860 801	93 691
unter 50 000	300	352	36	12	1	9 570	27 188
50 000 bis 125 000	523	840	228	73	2	44 190	52 607
125 000 bis 250 000	564	1 625	805	235	3	102 390	63 009
250 000 bis 500 000	559	2 703	1 781	340	5	198 300	73 363
500 000 bis 5 Mill.	813	10 813	8 864	1 099	13	986 303	91 215
5 Mill. oder mehr	48	3 528	3 284	196	74	520 048	147 406
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	670	7 666	6 241	730	11	937 539	122 298
unter 50 000	72	90	13	5	1	2 309	25 656
50 000 bis 125 000	109	168	35	22	2	9 193	54 720
125 000 bis 250 000	101	263	124	35	3	18 285	69 525
250 000 bis 500 000	104	528	328	86	5	36 966	70 011
500 000 bis 5 Mill.	252	3 833	3 117	454	15	412 796	107 695
5 Mill. oder mehr	32	2 784	2 624	128	87	457 990	164 508

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
unter 50 000	70	91	17	2	1	2 185	24 011
50 000 bis 125 000	134	197	48	11	1	10 935	55 508
125 000 bis 250 000	156	419	209	48	3	28 679	68 446
250 000 bis 500 000	190	843	497	145	4	67 884	80 527
500 000 bis 5 Mill.	303	3 455	2 646	487	11	492 275	142 482
5 Mill. oder mehr	89	4 857	4 325	442	55	1 527 592	314 513
V Lebensmittelgewerbe	534	12 058	8 855	2 646	23	707 676	58 689
unter 50 000	30	91	40	21	3	219	2 407
50 000 bis 125 000	39	103	24	38	3	3 518	34 155
125 000 bis 250 000	83	357	141	131	4	15 653	43 846
250 000 bis 500 000	140	1 158	616	398	8	50 713	43 794
500 000 bis 5 Mill.	226	5 581	3 975	1 365	25	286 030	51 251
5 Mill. oder mehr	16	4 768	4 059	693	298	351 543	73 730
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
unter 50 000	13	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	49	94	27	16	2	.	.
125 000 bis 250 000	81	276	143	50	3	14 313	51 859
250 000 bis 500 000	100	586	347	126	6	36 478	62 249
500 000 bis 5 Mill.	157	2 898	2 318	412	18	196 395	67 769
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 309	5 408	3 019	1 038	4	193 336	35 750
unter 50 000	334	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	471	1 602	710	410	3	.	.
125 000 bis 250 000	378	1 721	1 008	323	5	65 850	38 263
250 000 bis 500 000	90	765	538	129	9	29 656	38 766
500 000 bis 5 Mill.	35	696	574	82	20	36 189	51 996
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
unter 50 000	1 408	2 161	485	235	2	42 030	19 449
50 000 bis 125 000	2 185	4 506	1 543	681	2	184 509	40 947
125 000 bis 250 000	2 147	6 654	3 379	1 007	3	387 885	58 294
250 000 bis 500 000	2 048	10 579	6 725	1 685	5	733 541	69 339
500 000 bis 5 Mill.	2 951	39 210	31 093	5 030	13	3 903 332	99 549
5 Mill. oder mehr	299	25 014	22 528	2 186	84	5 051 310	201 939
I Bauhauptgewerbe	1 646	15 564	12 689	1 160	9	2 178 473	139 969
unter 50 000	128	198	58	9	2	3 510	17 727
50 000 bis 125 000	226	406	121	46	2	19 741	48 623
125 000 bis 250 000	258	748	401	73	3	46 451	62 100
250 000 bis 500 000	324	1 568	1 075	156	5	118 981	75 881
500 000 bis 5 Mill.	656	8 498	7 123	695	13	891 691	104 930
5 Mill. oder mehr	54	4 146	3 911	181	77	1 098 099	264 857
II Ausbaugewerbe	4 244	27 321	20 367	2 537	6	2 861 792	104 747
unter 50 000	480	629	117	23	1	14 877	23 652
50 000 bis 125 000	871	1 367	347	110	2	73 869	54 037
125 000 bis 250 000	855	2 258	1 099	265	3	156 036	69 104
250 000 bis 500 000	861	3 980	2 607	457	5	304 565	76 524
500 000 bis 5 Mill.	1 107	13 281	10 747	1 396	12	1 320 866	99 455
5 Mill. oder mehr	70	5 806	5 450	286	83	991 579	170 785
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 077	10 581	8 327	1 127	10	1 250 909	118 222
unter 50 000	121	153	15	11	1	3 592	23 477
50 000 bis 125 000	182	287	66	29	2	15 237	53 091
125 000 bis 250 000	160	424	193	64	3	29 585	69 776
250 000 bis 500 000	178	854	523	142	5	65 212	76 361
500 000 bis 5 Mill.	384	5 535	4 440	695	14	583 644	105 446
5 Mill. oder mehr	52	3 328	3 090	186	64	553 639	166 358

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
unter 50 000	90	143	36	15	2	2 422	16 937
50 000 bis 125 000	196	274	50	20	1	17 282	63 073
125 000 bis 250 000	242	576	242	63	2	42 909	74 495
250 000 bis 500 000	262	1 120	684	157	4	93 895	83 835
500 000 bis 5 Mill.	386	3 983	3 029	540	10	641 303	161 010
5 Mill. oder mehr	95	6 832	6 244	493	72	2 071 850	303 257
V Lebensmittelgewerbe	597	11 323	7 712	2 983	19	619 315	54 695
unter 50 000	45	102	31	24	2	685	6 716
50 000 bis 125 000	44	105	26	35	2	4 040	38 476
125 000 bis 250 000	112	504	183	204	5	20 904	41 476
250 000 bis 500 000	158	1 284	672	446	8	57 177	44 530
500 000 bis 5 Mill.	218	5 133	3 618	1 281	24	269 875	52 576
5 Mill. oder mehr	20	4 195	3 182	993	210	266 634	63 560
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
unter 50 000	26	.	.	.	.	598	.
50 000 bis 125 000	57	101	26	16	2	.	.
125 000 bis 250 000	103	292	136	46	3	19 662	67 336
250 000 bis 500 000	129	700	404	160	5	47 368	67 669
500 000 bis 5 Mill.	149	2 066	1 581	322	14	157 840	76 399
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 733	6 575	3 636	1 138	4	236 832	36 020
unter 50 000	518	.	.	.	.	16 346	.
50 000 bis 125 000	609	1 966	907	425	3	.	.
125 000 bis 250 000	417	1 852	1 125	292	4	72 338	39 059
250 000 bis 500 000	136	1 073	760	167	8	46 343	43 190
500 000 bis 5 Mill.	51	714	555	101	14	38 113	53 380
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
unter 50 000	1 335	2 134	561	196	2	40 020	18 754
50 000 bis 125 000	2 263	4 923	1 887	670	2	190 815	38 760
125 000 bis 250 000	2 263	7 199	3 768	1 047	3	409 485	56 881
250 000 bis 500 000	2 146	10 747	6 876	1 568	5	770 847	71 727
500 000 bis 5 Mill.	3 345	44 027	35 364	5 148	13	4 471 240	101 557
5 Mill. oder mehr	296	24 760	23 014	1 449	84	5 636 047	227 627
I Bauhauptgewerbe	1 524	16 243	13 651	1 002	11	1 830 058	112 667
unter 50 000	95	212	107	9	2	2 437	11 495
50 000 bis 125 000	176	380	171	26	2	15 680	41 263
125 000 bis 250 000	219	696	384	83	3	40 796	58 615
250 000 bis 500 000	297	1 466	998	151	5	107 713	73 474
500 000 bis 5 Mill.	680	9 396	8 099	589	14	1 035 958	110 255
5 Mill. oder mehr	57	4 093	3 892	144	72	627 474	153 304
II Ausbaugewerbe	4 246	31 922	24 917	2 574	8	3 563 150	111 621
unter 50 000	363	527	134	20	1	10 990	20 854
50 000 bis 125 000	771	1 173	276	101	2	65 589	55 916
125 000 bis 250 000	850	2 216	1 070	253	3	153 173	69 121
250 000 bis 500 000	884	4 119	2 692	488	5	320 678	77 853
500 000 bis 5 Mill.	1 305	16 029	13 155	1 517	12	1 642 975	102 500
5 Mill. oder mehr	73	7 858	7 590	195	108	1 369 745	174 312
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 126	9 592	7 417	990	9	1 093 253	113 976
unter 50 000	95	110	9	3	1	2 759	25 082
50 000 bis 125 000	189	309	74	33	2	15 685	50 761
125 000 bis 250 000	194	519	246	71	3	36 134	69 622
250 000 bis 500 000	209	895	552	115	4	73 681	82 325
500 000 bis 5 Mill.	402	5 151	4 069	664	13	554 674	107 683
5 Mill. oder mehr	37	2 608	2 467	104	70	410 320	157 331

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
unter 50 000	80	107	20	4	1	2 497	23 336
50 000 bis 125 000	184	295	80	17	2	15 866	53 783
125 000 bis 250 000	259	708	360	71	3	47 705	67 380
250 000 bis 500 000	300	1 263	783	151	4	106 909	84 647
500 000 bis 5 Mill.	448	4 427	3 441	508	10	641 556	144 919
5 Mill. oder mehr	104	7 307	6 640	562	70	2 942 005	402 628
V Lebensmittelgewerbe	559	8 599	5 740	2 265	15	542 734	63 116
unter 50 000	29	65	23	11	2	580	8 923
50 000 bis 125 000	39	113	36	34	3	3 542	31 345
125 000 bis 250 000	112	492	192	181	4	21 032	42 748
250 000 bis 500 000	142	1 074	570	353	8	52 280	48 678
500 000 bis 5 Mill.	221	4 794	3 262	1 298	22	265 457	55 373
5 Mill. oder mehr	16	2 061	1 657	388	129	199 843	96 964
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
unter 50 000	35	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	80	134	30	22	2	7 153	53 381
125 000 bis 250 000	145	430	189	90	3	26 511	61 653
250 000 bis 500 000	162	839	511	154	5	59 076	70 412
500 000 bis 5 Mill.	220	2 966	2 264	458	13	251 200	84 693
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 168	8 099	4 677	1 146	4	312 117	38 538
unter 50 000	638	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	824	2 519	1 220	437	3	67 300	26 717
125 000 bis 250 000	484	2 138	1 327	298	4	84 134	39 352
250 000 bis 500 000	152	1 091	770	156	7	50 510	46 297
500 000 bis 5 Mill.	69	1 264	1 074	114	18	79 420	62 832
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
I Bauhauptgewerbe	4 313	45 298	37 738	3 066	11	5 674 652	125 274
II Ausbaugewerbe	11 297	79 104	60 282	7 066	7	8 285 743	104 745
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 873	27 839	21 985	2 847	10	3 281 701	117 881
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
V Lebensmittelgewerbe	1 690	31 980	22 307	7 894	19	1 869 725	58 465
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 210	20 082	11 332	3 322	4	742 285	36 963
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
I Bauhauptgewerbe	1 143	13 491	11 398	904	12	1 666 121	123 499
II Ausbaugewerbe	2 807	19 861	14 998	1 955	7	1 860 801	93 691
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	670	7 666	6 241	730	11	937 539	122 298
IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
V Lebensmittelgewerbe	534	12 058	8 855	2 646	23	707 676	58 689
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 309	5 408	3 019	1 038	4	193 336	35 750
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
I Bauhauptgewerbe	1 646	15 564	12 689	1 160	9	2 178 473	139 969
II Ausbaugewerbe	4 244	27 321	20 367	2 537	6	2 861 792	104 747
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 077	10 581	8 327	1 127	10	1 250 909	118 222
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
V Lebensmittelgewerbe	597	11 323	7 712	2 983	19	619 315	54 695
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 733	6 575	3 636	1 138	4	236 832	36 020
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
I Bauhauptgewerbe	1 524	16 243	13 651	1 002	11	1 830 058	112 667
II Ausbaugewerbe	4 246	31 922	24 917	2 574	8	3 563 150	111 621
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 126	9 592	7 417	990	9	1 093 253	113 976
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
V Lebensmittelgewerbe	559	8 599	5 740	2 265	15	542 734	63 116
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 168	8 099	4 677	1 146	4	312 117	38 538

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
	I Bauhauptgewerbe	4 313	45 298	37 738	3 066	11	5 674 652	125 274
A 01	Maurer und Betonbauer	2 033	25 825	22 196	1 522	13	3 479 016	134 715
A 03	Zimmerer	678	4 353	3 234	401	6	515 709	118 472
A 04	Dachdecker	961	6 943	5 454	489	7	690 188	99 408
A 05	Straßenbauer	299	5 336	4 672	360	18	695 577	130 356
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	81	888	722	77	11	142 625	160 614
A 07	Brunnenbauer	15	102	75	11	7	11 876	116 431
A 11	Gerüstbauer	246	1 851	1 385	206	8	139 661	75 452
	II Ausbaugewerbe	11 297	79 104	60 282	7 066	7	8 285 743	104 745
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	86	344	203	52	4	34 277	99 642
A 09	Stuckateure	108	780	598	73	7	91 660	117 513
A 10	Maler und Lackierer	2 735	16 963	12 668	1 426	6	1 386 661	81 746
A 23	Klempner	84	502	366	45	6	50 338	100 275
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 966	20 282	15 269	1 941	7	2 279 730	112 402
A 25	Elektrotechniker	3 005	27 683	22 417	2 149	9	3 206 501	115 829
A 27	Tischler	2 133	11 367	7 892	1 251	5	1 117 039	98 270
A 39	Glaser	180	1 183	869	129	7	119 537	101 046
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 873	27 839	21 985	2 847	10	3 281 701	117 881
A 13	Metallbauer	1 370	12 187	9 521	1 241	9	1 283 385	105 308
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	728	9 524	7 747	1 011	13	1 068 412	112 181
A 18	Kälteanlagenbauer	185	1 836	1 528	114	10	269 358	146 709
A 19	Informationstechniker	328	1 816	1 277	193	6	200 769	110 556
A 21	Landmaschinenmechaniker	191	1 595	1 204	189	8	343 514	215 369
A 22	Büchsenmacher	10	26	11	3	3	3 047	117 192
A 26	Elektromaschinenbauer	47	598	478	73	13	47 583	79 570
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	7	43	28	8	6	5 487	127 605

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	277	2 804	2 301	211	10	385 962	137 647
A 17	Zweiradmechaniker	162	798	555	66	5	144 081	180 553
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 135	32 976	26 204	3 445	11	8 177 007	247 968
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	14	319	291	14	23	48 699	152 661
	V Lebensmittelgewerbe	1 690	31 980	22 307	7 894	19	1 869 725	58 465
A 30	Bäcker	698	19 444	13 836	4 877	28	938 048	48 244
A 31	Konditoren	115	2 422	1 677	624	21	118 178	48 794
A 32	Fleischer	877	10 114	6 794	2 393	12	813 499	80 433
	VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
A 33	Augenoptiker	661	4 346	3 056	571	7	362 968	83 518
A 34	Hörgeräteakustiker	98	879	677	92	9	81 803	93 064
A 35	Orthopädietechniker	108	2 703	2 311	279	25	237 263	87 778
A 36	Orthopädienschuhmacher	133	1 120	786	197	8	74 588	66 596
A 37	Zahntechniker	525	4 390	2 945	891	8	244 175	55 621
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 210	20 082	11 332	3 322	4	742 285	36 963
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	420	2 021	1 303	272	5	187 437	92 745
A 12	Schornsteinfeger	552	1 565	828	184	3	101 737	65 008
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	25	16	2	4	3 315	132 600
A 38	Friseure	4 231	16 471	9 185	2 864	4	449 796	27 308

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
	I Bauhauptgewerbe	1 143	13 491	11 398	904	12	1 666 121	123 499
A 01	Maurer und Betonbauer	492	7 329	6 425	400	15	963 623	131 481
A 03	Zimmerer	237	1 975	1 537	185	8	264 916	134 135
A 04	Dachdecker	262	1 905	1 508	126	7	171 515	90 034
A 05	Straßenbauer	76	1 594	1 413	104	21	209 578	131 479
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	15	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	58	529	401	66	9	41 777	78 974
	II Ausbaugewerbe	2 807	19 861	14 998	1 955	7	1 860 801	93 691
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	102	62	16	4	10 748	105 373
A 09	Stuckateure	46	336	255	34	7	31 507	93 771
A 10	Maler und Lackierer	655	4 473	3 391	402	7	305 757	68 356
A 23	Klempner	25	169	127	14	7	15 106	89 385
A 24	Installateur und Heizungsbauer	627	4 408	3 282	485	7	467 883	106 144
A 25	Elektrotechniker	705	6 098	4 816	552	9	634 173	103 997
A 27	Tischler	682	4 062	2 921	428	6	380 559	93 688
A 39	Glaser	43	213	144	24	5	15 068	70 742
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	670	7 666	6 241	730	11	937 539	122 298
A 13	Metallbauer	338	3 889	3 178	364	12	420 619	108 156
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	114	1 775	1 477	179	16	(186 015)	(104 797)
A 18	Kälteanlagenbauer	34	445	388	22	13	71 487	160 645
A 19	Informationstechniker	73	413	275	62	6	44 723	108 288
A 21	Landmaschinenmechaniker	91	790	620	73	9	189 082	239 344
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	297	259	23	20	21 110	71 077
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	888	789	49	18	183 317	206 438
A 17	Zweiradmechaniker	24	97	62	9	4	18 064	186 227
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	861	8 761	6 789	1 071	10	1 906 456	217 607
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	8	116	102	6	15	21 713	187 181
	V Lebensmittelgewerbe	534	12 058	8 855	2 646	23	707 676	58 689
A 30	Bäcker	214	7 230	5 369	1 639	34	336 454	46 536
A 31	Konditoren	17	757	635	105	45	34 122	45 075
A 32	Fleischer	303	4 071	2 851	902	13	337 100	82 805
	VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
A 33	Augenoptiker	170	1 196	854	152	7	95 458	79 814
A 34	Hörgeräteakustiker	26	239	191	21	9	19 791	82 808
A 35	Orthopädietechniker	31	916	775	108	30	71 532	78 092
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	489	374	67	10	32 029	65 499
A 37	Zahntechniker	130	1 538	1 100	303	12	75 758	49 257
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 309	5 408	3 019	1 038	4	193 336	35 750
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	122	596	378	85	5	53 880	90 403
A 12	Schornsteinfeger	176	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 009	4 304	2 376	888	4	107 854	25 059

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1000 Euro	Euro	
	Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
	I Bauhauptgewerbe	1 646	15 564	12 689	1 160	9	2 178 473	139 969
A 01	Maurer und Betonbauer	706	8 334	7 049	550	12	1 389 003	166 667
A 03	Zimmerer	242	1 428	1 039	135	6	155 281	108 740
A 04	Dachdecker	415	2 725	2 088	205	7	263 434	96 673
A 05	Straßenbauer	147	2 246	1 927	170	15	291 247	129 674
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	98	595	420	71	6	45 466	76 413
	II Ausbaugewerbe	4 244	27 321	20 367	2 537	6	2 861 792	104 747
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	128	70	20	4	11 472	89 625
A 09	Stuckateure	28	261	205	28	9	36 998	141 755
A 10	Maler und Lackierer	1 139	6 809	5 033	572	6	565 220	83 011
A 23	Klempner	23	98	65	9	4	9 376	95 673
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 069	6 789	5 036	642	6	786 915	115 910
A 25	Elektrotechniker	1 102	8 946	7 049	758	8	998 579	111 623
A 27	Tischler	798	3 993	2 696	473	5	422 664	105 851
A 39	Glaser	49	297	213	35	6	30 568	102 923
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 077	10 581	8 327	1 127	10	1 250 909	118 222
A 13	Metallbauer	527	4 736	3 698	485	9	502 315	106 063
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	291	3 826	3 094	429	13	413 711	108 131
A 18	Kälteanlagenbauer	59	694	597	37	12	110 980	159 914
A 19	Informationstechniker	116	533	349	61	5	60 490	113 490
A 21	Landmaschinenmechaniker	60	473	335	76	8	94 361	199 495
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	13	127	88	26	10	9 597	75 567
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	102	788	610	67	8	77 093	97 834
A 17	Zweiradmechaniker	48	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 120	11 946	9 556	1 199	11	2 758 537	230 917
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	597	11 323	7 712	2 983	19	619 315	54 695
A 30	Bäcker	251	7 078	4 905	1 907	28	305 687	43 188
A 31	Konditoren	37	959	634	286	26	54 577	56 910
A 32	Fleischer	309	3 286	2 173	790	11	259 051	78 835
	VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
A 33	Augenoptiker	222	1 556	1 116	201	7	128 108	82 332
A 34	Hörgeräteakustiker	32	251	179	36	8	22 845	91 016
A 35	Orthopädietechniker	34	641	535	72	19	54 427	84 910
A 36	Orthopädienschuhmacher	37	358	227	93	10	22 567	63 036
A 37	Zahntechniker	145	1 026	680	189	7	57 678	56 216
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 733	6 575	3 636	1 138	4	236 832	36 020
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	139	674	424	100	5	57 486	85 291
A 12	Schornsteinfeger	195	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 395	5 332	2 902	979	4	141 897	26 612

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
	I Bauhauptgewerbe	1 524	16 243	13 651	1 002	11	1 830 058	112 667
A 01	Maurer und Betonbauer	835	10 162	8 722	572	12	1 126 390	110 843
A 03	Zimmerer	199	950	658	81	5	95 512	100 539
A 04	Dachdecker	284	2 313	1 858	158	8	255 239	110 350
A 05	Straßenbauer	76	1 496	1 332	86	20	194 752	130 182
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	32	538	476	29	17	99 723	185 359
A 07	Brunnenbauer	8	57	41	7	7	6 024	105 684
A 11	Gerüstbauer	90	727	564	69	8	52 418	72 102
	II Ausbaugewerbe	4 246	31 922	24 917	2 574	8	3 563 150	111 621
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	114	71	16	4	12 057	105 763
A 09	Stuckateure	34	183	138	11	5	23 155	126 530
A 10	Maler und Lackierer	941	5 681	4 244	452	6	515 684	90 773
A 23	Klempner	36	235	174	22	7	25 856	110 026
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 270	9 085	6 951	814	7	1 024 932	112 816
A 25	Elektrotechniker	1 198	12 639	10 552	839	11	1 573 749	124 515
A 27	Tischler	653	3 312	2 275	350	5	313 816	94 751
A 39	Glaser	88	673	512	70	8	73 901	109 808
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 126	9 592	7 417	990	9	1 093 253	113 976
A 13	Metallbauer	505	3 562	2 645	392	7	360 451	101 193
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	323	3 923	3 176	403	12	468 686	119 471
A 18	Kälteanlagenbauer	92	697	543	55	8	86 891	124 664
A 19	Informationstechniker	139	870	653	70	6	95 556	109 834
A 21	Landmaschinenmechaniker	40	332	249	40	8	60 071	180 937
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	19	174	131	24	9	16 876	96 989
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	126	1 128	902	95	9	125 552	111 305
A 17	Zweiradmechaniker	90	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 154	12 269	9 859	1 175	11	3 512 014	286 251
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	559	8 599	5 740	2 265	15	542 734	63 116
A 30	Bäcker	233	5 136	3 562	1 331	22	295 907	57 614
A 31	Konditoren	61	706	408	233	12	29 479	41 755
A 32	Fleischer	265	2 757	1 770	701	10	217 348	78 835
	VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
A 33	Augenoptiker	269	1 594	1 086	218	6	139 402	87 454
A 34	Hörgeräteakustiker	40	389	307	35	10	39 167	100 686
A 35	Orthopädietechniker	43	1 146	1 001	99	27	111 304	97 124
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	273	185	37	6	19 992	73 231
A 37	Zahntechniker	250	1 826	1 165	399	7	110 739	60 646
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 168	8 099	4 677	1 146	4	312 117	38 538
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	159	751	501	87	5	76 071	101 293
A 12	Schornsteinfeger	181	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 827	6 835	3 907	997	4	200 045	29 268

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 496	254 638	192 770	29 961	8	29 610 652	116 285
Einzelunternehmen	18 458	78 869	47 915	12 496	4	5 559 048	70 485
Personengesellschaften	2 827	47 108	37 998	4 872	17	6 601 179	140 129
GmbH	7 658	119 450	100 301	11 491	16	16 597 046	138 946
Sonstige Rechtsformen	1 553	9 211	6 556	1 102	6	853 379	92 648
Kassel	7 810	72 724	55 547	9 059	9	7 789 591	107 112
Einzelunternehmen	5 119	24 511	15 324	4 068	5	1 643 289	67 043
Personengesellschaften	821	18 556	15 365	2 062	23	2 425 588	130 717
GmbH	1 423	26 248	22 250	2 575	18	3 286 381	125 205
Sonstige Rechtsformen	447	3 409	2 608	354	8	434 333	127 408
Wiesbaden	11 038	88 124	65 753	10 824	8	10 302 607	116 910
Einzelunternehmen	6 806	28 043	16 836	4 401	4	2 076 449	74 045
Personengesellschaften	1 014	16 203	13 123	1 557	16	2 501 392	154 378
GmbH	2 681	41 460	34 277	4 502	15	5 565 177	134 230
Sonstige Rechtsformen	537	2 418	1 517	364	5	159 589	66 000
Rhein-Main	11 648	93 790	71 470	10 078	8	11 518 454	122 811
Einzelunternehmen	6 533	26 315	15 755	4 027	4	1 839 310	69 896
Personengesellschaften	992	12 349	9 510	1 253	12	1 674 199	135 574
GmbH	3 554	51 742	43 774	4 414	15	7 745 488	149 694
Sonstige Rechtsformen	569	3 384	2 431	384	6	259 457	76 672

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

**9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
unter 5	7 387	12 550	3 846	1 097	2	863 597	68 813
5 bis 9	1 227	7 827	4 660	1 875	6	490 169	62 625
10 bis 19	531	6 951	4 432	1 970	13	439 015	63 159
20 bis 49	299	9 008	5 752	2 951	30	445 357	49 440
50 oder mehr	229	49 665	30 679	18 756	217	1 348 948	27 161
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
unter 5	1 078	1 865	560	192	2	108 114	57 970
5 bis 9	214	1 352	811	319	6	83 090	61 457
10 bis 19	84	1 096	724	284	13	70 631	64 444
20 bis 49	48	1 457	995	414	30	79 636	54 658
50 oder mehr	33	8 879	5 991	2 854	269	243 018	27 370
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
unter 5	2 409	4 083	1 216	392	2	295 707	72 424
5 bis 9	382	2 426	1 411	608	6	149 403	61 584
10 bis 19	129	1 693	1 002	556	13	98 728	58 315
20 bis 49	95	2 818	1 797	924	30	170 308	60 436
50 oder mehr	59	12 878	7 208	5 611	218	310 919	24 143
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
unter 5	3 900	6 602	2 070	513	2	459 776	69 642
5 bis 9	631	4 049	2 438	948	6	257 676	63 639
10 bis 19	318	4 162	2 706	1 130	13	269 656	64 790
20 bis 49	156	4 733	2 960	1 613	30	195 413	41 287
50 oder mehr	137	27 908	17 480	10 291	204	795 011	28 487

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
unter 50 000	2 786	3 902	849	222	1	81 055	20 773
50 000 bis 125 000	2 769	5 220	1 476	887	2	224 277	42 965
125 000 bis 250 000	1 716	5 693	2 446	1 454	3	303 291	53 274
250 000 bis 500 000	1 186	7 563	4 173	2 145	6	415 896	54 991
500 000 bis 5 Mill.	1 124	30 073	18 480	10 428	27	1 410 807	46 913
5 Mill. oder mehr	92	33 550	21 945	11 513	365	1 151 760	34 330
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
unter 50 000	388	504	72	36	1	12 042	23 893
50 000 bis 125 000	455	887	243	175	2	36 112	40 713
125 000 bis 250 000	254	854	385	203	3	45 756	53 578
250 000 bis 500 000	162	1 090	630	291	7	56 952	52 250
500 000 bis 5 Mill.	181	4 383	2 902	1 293	24	207 506	47 343
5 Mill. oder mehr	17	6 931	4 849	2 065	408	226 121	32 625
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
unter 50 000	896	1 195	214	71	1	26 570	22 234
50 000 bis 125 000	913	1 641	421	287	2	72 935	44 445
125 000 bis 250 000	571	1 899	810	491	3	100 333	52 835
250 000 bis 500 000	370	2 381	1 278	711	6	128 738	54 069
500 000 bis 5 Mill.	299	8 797	5 111	3 371	29	387 548	44 055
5 Mill. oder mehr	25	7 985	4 800	3 160	319	308 941	38 690
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
unter 50 000	1 502	2 203	563	115	1	42 443	19 266
50 000 bis 125 000	1 401	2 692	812	425	2	115 230	42 805
125 000 bis 250 000	891	2 940	1 251	760	3	157 202	53 470
250 000 bis 500 000	654	4 092	2 265	1 143	6	230 206	56 258
500 000 bis 5 Mill.	644	16 893	10 467	5 764	26	815 753	48 289
5 Mill. oder mehr	50	18 634	12 296	6 288	373	616 698	33 095

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
unter 5	7 387	12 550	3 846	1 097	2	863 597	68 813
5 bis 9	1 227	7 827	4 660	1 875	6	490 169	62 625
10 bis 19	531	6 951	4 432	1 970	13	439 015	63 159
20 bis 49	299	9 008	5 752	2 951	30	445 357	49 440
50 oder mehr	229	49 665	30 679	18 756	217	1 348 948	27 161
I Bauhauptgewerbe	27	107	56	24	4	7 814	73 028
unter 5	19	31	10	2	2	2 634	84 968
5 bis 9	5	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 817	16 226	8 529	1 693	3	1 269 781	78 256
unter 5	4 949	8 181	2 556	532	2	571 876	69 903
5 bis 9	636	4 018	2 705	640	6	309 802	77 104
10 bis 19	183	2 314	1 792	333	13	210 292	90 878
20 bis 49	45	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 501	63 826	37 326	23 931	26	1 901 685	29 795
unter 5	1 370	2 579	782	385	2	179 674	69 668
5 bis 9	419	2 717	1 357	927	6	115 472	42 500
10 bis 19	277	3 741	2 080	1 374	14	174 973	46 772
20 bis 49	218	6 706	3 868	2 619	31	246 992	36 831
50 oder mehr	217	48 083	29 239	18 626	222	1 184 574	24 636

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	39	241	129	73	6	25 767	106 917
unter 5	24	51	24	3	2	9 825	192 647
5 bis 9	6	.	.	.	.	5 884	.
10 bis 19	7	93	55	31	13	.	.
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 289	5 601	3 329	928	4	382 039	68 209
unter 5	1 025	1 708	474	175	2	99 588	58 307
5 bis 9	161	1 021	565	281	6	.	.
10 bis 19	62	.	.	.	.	44 422	.
20 bis 49	33	949	751	160	29	62 920	66 301
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
Anzahl						1000 Euro	Euro
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
unter 5	1 078	1 865	560	192	2	108 114	57 970
5 bis 9	214	1 352	811	319	6	83 090	61 457
10 bis 19	84	1 096	724	284	13	70 631	64 444
20 bis 49	48	1 457	995	414	30	79 636	54 658
50 oder mehr	33	8 879	5 991	2 854	269	243 018	27 370
I Bauhauptgewerbe	9	.	.	.	.	3 087	.
unter 5	6	.	.	.	.	734	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	895	2 784	1 513	346	3	195 456	70 207
unter 5	729	1 266	386	126	2	75 018	59 256
5 bis 9	119	746	499	124	6	52 139	69 891
10 bis 19	38	500	388	73	13	39 448	78 896
20 bis 49	9	272	240	23	30	28 851	106 070
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	258	10 625	6 878	3 477	41	316 261	29 766
unter 5	125	230	67	31	2	10 705	46 543
5 bis 9	45	286	134	106	6	11 732	41 021
10 bis 19	27	379	195	154	14	.	.
20 bis 49	29	.	.	.	.	37 174	.
50 oder mehr	32	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	15	.	.	.	.	10 223	.
unter 5	12	.	.	.	.	7 092	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	280	1 139	628	225	4	59 462	52 205
unter 5	206	328	88	31	2	14 565	44 405
5 bis 9	47	304	165	89	6	.	.
10 bis 19	17	.	.	.	.	13 699	.
20 bis 49	9	263	203	51	29	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
unter 5	2 409	4 083	1 216	392	2	295 707	72 424
5 bis 9	382	2 426	1 411	608	6	149 403	61 584
10 bis 19	129	1 693	1 002	556	13	98 728	58 315
20 bis 49	95	2 818	1 797	924	30	170 308	60 436
50 oder mehr	59	12 878	7 208	5 611	218	310 919	24 143
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
unter 5	3	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 934	5 316	2 707	617	3	409 003	76 938
unter 5	1 667	2 778	869	200	2	183 455	66 039
5 bis 9	200	1 253	824	215	6	90 661	72 355
10 bis 19	48	602	428	124	13	49 053	81 483
20 bis 49	18	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	693	16 615	8 764	7 138	24	457 988	27 565
unter 5	390	734	200	133	2	70 883	96 571
5 bis 9	121	785	367	291	6	32 398	41 271
10 bis 19	63	851	424	361	14	.	.
20 bis 49	64	.	.	.	.	78 610	.
50 oder mehr	55	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	.	.	.	.	.	.
unter 5	5	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	431	1 870	1 112	306	4	149 668	80 036
unter 5	344	561	145	59	2	40 472	72 143
5 bis 9	57	362	211	89	6	22 833	63 075
10 bis 19	15	.	.	.	.	10 434	.
20 bis 49	12	346	269	63	29	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
Anzahl						1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
unter 5	3 900	6 602	2 070	513	2	459 776	69 642
5 bis 9	631	4 049	2 438	948	6	257 676	63 639
10 bis 19	318	4 162	2 706	1 130	13	269 656	64 790
20 bis 49	156	4 733	2 960	1 613	30	195 413	41 287
50 oder mehr	137	27 908	17 480	10 291	204	795 011	28 487
I Bauhauptgewerbe	13	43	21	9	3	.	.
unter 5	10	18	7	1	2	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 988	8 126	4 309	730	3	665 322	81 876
unter 5	2 553	4 137	1 301	206	2	313 403	75 756
5 bis 9	317	2 019	1 382	301	6	167 002	82 715
10 bis 19	97	1 212	976	136	12	121 791	100 488
20 bis 49	18	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 550	36 586	21 684	13 316	24	1 127 436	30 816
unter 5	855	1 615	515	221	2	98 086	60 734
5 bis 9	253	1 646	856	530	7	71 342	43 343
10 bis 19	187	2 511	1 461	859	13	121 941	48 563
20 bis 49	125	3 840	2 217	1 497	31	131 208	34 169
50 oder mehr	130	26 974	16 635	10 209	207	704 859	26 131

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	107	51	43	8	.	.
unter 5	7	13	6	—	2	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	578	2 592	1 589	397	4	172 909	66 709
unter 5	475	819	241	85	2	44 551	54 397
5 bis 9	57	355	189	103	6	.	.
10 bis 19	30	.	.	.	.	20 289	.
20 bis 49	12	340	279	46	28	24 312	71 506
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
		Anzahl					
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
unter 50 000	2 786	3 902	849	222	1	81 055	20 773
50 000 bis 125 000	2 769	5 220	1 476	887	2	224 277	42 965
125 000 bis 250 000	1 716	5 693	2 446	1 454	3	303 291	53 274
250 000 bis 500 000	1 186	7 563	4 173	2 145	6	415 896	54 991
500 000 bis 5 Mill.	1 124	30 073	18 480	10 428	27	1 410 807	46 913
5 Mill. oder mehr	92	33 550	21 945	11 513	365	1 151 760	34 330
I Bauhauptgewerbe	27	107	56	24	4	7 814	73 028
unter 50 000	6	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	6	7	1	—	1	488	69 714
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	59	38	15	10	4 832	81 898
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 817	16 226	8 529	1 693	3	1 269 781	78 256
unter 50 000	1 721	2 191	383	63	1	50 551	23 072
50 000 bis 125 000	1 768	2 724	699	212	2	144 032	52 875
125 000 bis 250 000	1 112	2 775	1 246	364	2	196 770	70 908
250 000 bis 500 000	711	3 112	1 885	473	4	249 222	80 084
500 000 bis 5 Mill.	491	4 694	3 660	521	10	514 125	109 528
5 Mill. oder mehr	14	730	656	60	52	115 081	157 645
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 501	63 826	37 326	23 931	26	1 901 685	29 795
unter 50 000	589	1 124	390	132	2	16 188	14 402
50 000 bis 125 000	602	1 727	539	560	3	48 553	28 114
125 000 bis 250 000	394	2 116	879	835	5	69 376	32 786
250 000 bis 500 000	333	3 526	1 728	1 454	11	117 259	33 256
500 000 bis 5 Mill.	513	23 431	13 361	9 547	46	746 318	31 852
5 Mill. oder mehr	70	31 902	20 429	11 403	456	903 991	28 336

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	39	241	129	73	6	25 767	106 917
unter 50 000	4	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	8	12	4	—	2	616	51 333
125 000 bis 250 000	5	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	6	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	16	160	95	49	10	21 799	136 244
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 289	5 601	3 329	928	4	382 039	68 209
unter 50 000	466	574	73	27	1	14 013	24 413
50 000 bis 125 000	385	750	233	115	2	30 588	40 784
125 000 bis 250 000	201	772	313	242	4	35 625	46 146
250 000 bis 500 000	131	858	524	198	7	45 392	52 904
500 000 bis 5 Mill.	98	1 729	1 326	296	18	123 733	71 563
5 Mill. oder mehr	8	918	860	50	115	132 688	144 540

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
unter 50 000	388	504	72	36	1	12 042	23 893
50 000 bis 125 000	455	887	243	175	2	36 112	40 713
125 000 bis 250 000	254	854	385	203	3	45 756	53 578
250 000 bis 500 000	162	1 090	630	291	7	56 952	52 250
500 000 bis 5 Mill.	181	4 383	2 902	1 293	24	207 506	47 343
5 Mill. oder mehr	17	6 931	4 849	2 065	408	226 121	32 625
I Bauhauptgewerbe	9	.	.	.	.	3 087	.
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	2	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	895	2 784	1 513	346	3	195 456	70 207
unter 50 000	227	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	308	506	135	54	2	24 807	49 026
125 000 bis 250 000	174	476	217	76	3	31 441	66 053
250 000 bis 500 000	101	506	319	81	5	35 165	69 496
500 000 bis 5 Mill.	83	922	722	114	11	83 252	90 295
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	258	10 625	6 878	3 477	41	316 261	29 766
unter 50 000	54	89	19	13	2	.	.
50 000 bis 125 000	63	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	34	191	84	73	6	.	.
250 000 bis 500 000	33	390	192	164	12	12 038	30 867
500 000 bis 5 Mill.	59	2 922	1 767	1 092	50	79 084	27 065
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Gewerbegruppe _____	Umsatz von ... bis unter ... Euro	Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	15	.	.	.	.	10 223	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	7	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	280	1 139	628	225	4	59 462	52 205
unter 50 000	106	.	.	.	.	3 177	.
50 000 bis 125 000	77	.	.	.	.	5 844	.
125 000 bis 250 000	42	176	78	53	4	7 558	42 943
250 000 bis 500 000	25	175	109	40	7	8 498	48 560
500 000 bis 5 Mill.	30	477	368	79	16	34 385	72 086
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
unter 50 000	896	1 195	214	71	1	26 570	22 234
50 000 bis 125 000	913	1 641	421	287	2	72 935	44 445
125 000 bis 250 000	571	1 899	810	491	3	100 333	52 835
250 000 bis 500 000	370	2 381	1 278	711	6	128 738	54 069
500 000 bis 5 Mill.	299	8 797	5 111	3 371	29	387 548	44 055
5 Mill. oder mehr	25	7 985	4 800	3 160	319	308 941	38 690
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 934	5 316	2 707	617	3	409 003	76 938
unter 50 000	590	753	128	27	1	17 120	22 736
50 000 bis 125 000	598	944	243	93	2	47 834	50 672
125 000 bis 250 000	370	968	448	134	3	65 088	67 240
250 000 bis 500 000	234	983	569	166	4	80 463	81 855
500 000 bis 5 Mill.	136	1 323	993	184	10	137 484	103 918
5 Mill. oder mehr	6	345	326	13	58	61 014	176 852
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	693	16 615	8 764	7 138	24	457 988	27 565
unter 50 000	149	250	61	37	2	.	.
50 000 bis 125 000	180	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	129	677	268	277	5	.	.
250 000 bis 500 000	92	1 063	493	473	12	32 675	30 738
500 000 bis 5 Mill.	127	6 727	3 556	3 042	53	194 174	28 865
5 Mill. oder mehr	16	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Gewerbegruppe _____	Umsatz von ... bis unter ... Euro	Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	431	1 870	1 112	306	4	149 668	80 036
unter 50 000	154	188	24	7	1	.	.
50 000 bis 125 000	132	.	.	.	.	10 444	.
125 000 bis 250 000	70	.	.	.	.	12 179	.
250 000 bis 500 000	41	310	202	64	8	14 502	46 781
500 000 bis 5 Mill.	31	690	528	127	22	49 151	71 233
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Gewerbegruppe _____	Umsatz von ... bis unter ... Euro	Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
unter 50 000	1 502	2 203	563	115	1	42 443	19 266
50 000 bis 125 000	1 401	2 692	812	425	2	115 230	42 805
125 000 bis 250 000	891	2 940	1 251	760	3	157 202	53 470
250 000 bis 500 000	654	4 092	2 265	1 143	6	230 206	56 258
500 000 bis 5 Mill.	644	16 893	10 467	5 764	26	815 753	48 289
5 Mill. oder mehr	50	18 634	12 296	6 288	373	616 698	33 095
I Bauhauptgewerbe	13	43	21	9	3	.	.
unter 50 000	4	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 988	8 126	4 309	730	3	665 322	81 876
unter 50 000	904	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	862	1 274	321	65	1	71 391	56 037
125 000 bis 250 000	568	1 331	581	154	2	100 241	75 313
250 000 bis 500 000	376	1 623	997	226	4	133 594	82 313
500 000 bis 5 Mill.	272	2 449	1 945	223	9	293 389	119 800
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 550	36 586	21 684	13 316	24	1 127 436	30 816
unter 50 000	386	785	310	82	2	9 990	12 726
50 000 bis 125 000	359	1 079	384	321	3	29 145	27 011
125 000 bis 250 000	231	1 248	527	485	5	40 583	32 518
250 000 bis 500 000	208	2 073	1 043	817	10	72 546	34 996
500 000 bis 5 Mill.	327	13 782	8 038	5 413	42	473 060	34 324
5 Mill. oder mehr	39	17 619	11 382	6 198	452	502 112	28 498

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	107	51	43	8	.	.
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	578	2 592	1 589	397	4	172 909	66 709
unter 50 000	206	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	176	332	104	39	2	14 300	43 072
125 000 bis 250 000	89	.	.	.	.	15 888	.
250 000 bis 500 000	65	373	213	94	6	22 392	60 032
500 000 bis 5 Mill.	37	562	430	90	15	40 197	71 525
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
I Bauhauptgewerbe	27	107	56	24	4	7 814	73 028
II Ausbaugewerbe	5 817	16 226	8 529	1 693	3	1 269 781	78 256
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 501	63 826	37 326	23 931	26	1 901 685	29 795
V Lebensmittelgewerbe	39	241	129	73	6	25 767	106 917
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 289	5 601	3 329	928	4	382 039	68 209
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
I Bauhauptgewerbe	9	.	.	.	.	3 087	.
II Ausbaugewerbe	895	2 784	1 513	346	3	195 456	70 207
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	258	10 625	6 878	3 477	41	316 261	29 766
V Lebensmittelgewerbe	15	.	.	.	.	10 223	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	280	1 139	628	225	4	59 462	52 205
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	1 934	5 316	2 707	617	3	409 003	76 938
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	693	16 615	8 764	7 138	24	457 988	27 565
V Lebensmittelgewerbe	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	431	1 870	1 112	306	4	149 668	80 036
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
I Bauhauptgewerbe	13	43	21	9	3	.	.
II Ausbaugewerbe	2 988	8 126	4 309	730	3	665 322	81 876
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 550	36 586	21 684	13 316	24	1 127 436	30 816
V Lebensmittelgewerbe	13	107	51	43	8	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	578	2 592	1 589	397	4	172 909	66 709

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
	I Bauhauptgewerbe	27	107	56	24	4	7 814	73 028
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	27	107	56	24	4	7 814	73 028
	II Ausbaugewerbe	5 817	16 226	8 529	1 693	3	1 269 781	78 256
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 793	6 837	3 404	555	2	505 048	73 870
B1 03	Estrichleger	241	1 127	729	153	5	130 772	116 035
B1 12	Parkettleger	330	1 020	575	105	3	91 003	89 219
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	234	1 214	821	151	5	124 995	102 961
B1 27	Raumausstatter	2 219	6 028	3 000	729	3	417 963	69 337
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 501	63 826	37 326	23 931	26	1 901 685	29 795
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	28	165	114	21	6	14 774	89 539
B1 07	Metallbildner	13	23	6	3	2	1 695	73 696
B1 08	Galvaniseure	21	591	538	32	28	54 126	91 584
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	232	197	21	17	23 471	101 168
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	14	101	75	12	7	8 676	85 901
B1 14	Modellbauer	49	510	414	45	10	58 971	115 629
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	2 090	60 017	34 725	23 157	29	1 584 643	26 403
B1 34	Glasveredler	6	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	118	93	16	13	13 119	111 178
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	34	257	125	95	8	9 250	35 992
B1 40	Drucker	43	719	306	368	17	39 000	54 242
B1 41	Siebdrucker	21	239	166	52	11	25 811	107 996
B1 42	Flexografen	6	18	9	2	3	1 479	82 167
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	151	809	542	104	5	63 971	79 074

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	V Lebensmittelgewerbe	39	241	129	73	6	25 767	106 917
B1 28	Müller	20	92	54	18	5	16 107	175 076
B1 29	Brauer und Mälzer	15	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 289	5 601	3 329	928	4	382 039	68 209
B1 05	Uhrmacher	117	464	258	84	4	49 083	105 782
B1 06	Graveure	29	158	112	17	5	13 289	84 108
B1 11	Gold- und Silberschmiede	169	436	186	74	3	47 883	109 823
B1 15	Drechsler ⁵⁾	15	56	26	13	4	2 791	49 839
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	131	317	143	41	2	8 831	27 858
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	17	63	39	7	4	2 637	41 857
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	15	44	20	9	3	2 742	62 318
B1 25	Schuhmacher	90	244	122	27	3	14 039	57 537
B1 26	Sattler und Feintäschner	85	436	304	43	5	33 391	76 585
B1 31	Textilreiniger	162	2 117	1 468	478	13	(128 821)	(60 851)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	336	776	352	71	2	43 005	55 419
B1 43	Keramiker	12	31	10	9	3	1 514	48 839
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	9	75	56	10	8	4 056	54 080
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	27	93	54	12	3	8 313	89 387
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	48	24	4	3	3 620	75 417
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	11	2	2	2	847	77 000
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	23	154	112	18	7	12 102	78 584
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	13	52	32	7	4	3 768	72 462
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1000 Euro	Euro	
	Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
	I Bauhauptgewerbe	9	.	.	.	.	3 087	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	.	.	.	.	3 087	.
	II Ausbaugewerbe	895	2 784	1 513	346	3	195 456	70 207
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	468	1 452	814	157	3	106 607	73 421
B1 03	Estrichleger	34	131	74	23	4	11 283	86 130
B1 12	Parkettleger	72	252	158	19	4	18 116	71 889
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	25	95	48	21	4	8 142	85 705
B1 27	Raumausstatter	296	854	419	126	3	51 308	60 080
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	258	10 625	6 878	3 477	41	316 261	29 766
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	162	145	11	27	16 607	102 512
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	209	178	16	15	24 090	115 263
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	184	9 637	6 084	3 366	52	223 185	23 159
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	85	51	27	14	3 395	39 941
B1 40	Drucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	149	92	26	6	10 968	73 611

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ————— Gewerbegruppe ————— Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	15	.	.	.	.	10 223	.
B1 28	Müller	12	.	.	.	.	9 591	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	280	1 139	628	225	4	59 462	52 205
B1 05	Uhrmacher	29	102	49	23	4	6 296	61 725
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	37	136	70	28	4	11 500	84 559
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	29	69	30	10	2	1 726	25 014
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	64	36	8	3	4 199	65 609
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	67	33	12	3	3 679	54 910
B1 31	Textilreiniger	28	296	180	88	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	75	186	84	25	2	8 902	47 860
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
	I Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 934	5 316	2 707	617	3	409 003	76 938
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	973	2 293	1 099	192	2	161 637	70 491
B1 03	Estrichleger	85	378	225	66	4	49 824	131 810
B1 12	Parkettleger	116	336	173	45	3	32 400	96 429
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	85	567	413	65	7	56 914	100 377
B1 27	Raumausstatter	675	1 742	797	249	3	108 228	62 129
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	693	16 615	8 764	7 138	24	457 988	27 565
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	9	69	54	6	8	6 308	91 420
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	6	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	70	55	8	10	5 886	84 086
B1 14	Modellbauer	9	15	5		2	665	44 333
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	555	15 229	7 927	6 732	27	350 608	23 022
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	118	93	16	13	13 119	111 178
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	46	24	16	8	1 634	35 522
B1 40	Drucker	12	478	202	264	40	25 889	54 161
B1 41	Siebdrucker	12	158	111	35	13	19 988	126 506
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	49	243	157	34	5	20 709	85 222

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ————— Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	11	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	6	37	19	12	6	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	431	1 870	1 112	306	4	149 668	80 036
B1 05	Uhrmacher	46	131	51	33	3	9 425	71 947
B1 06	Graveure	6	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	64	165	67	31	3	27 197	164 830
B1 15	Drechsler ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	41	102	46	14	2	2 782	27 275
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	24	48	15	7	2	1 835	38 229
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	74	39	9	3	4 739	64 041
B1 31	Textilreiniger	53	876	649	171	17	73 667	84 095
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	122	274	124	20	2	16 210	59 161
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	7	42	31	4	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	9	37	23	5	4	.	.
B1 52	Vergolder	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
	I Bauhauptgewerbe	13	43	21	9	3	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	43	21	9	3	.	.
	II Ausbaugewerbe	2 988	8 126	4 309	730	3	665 322	81 876
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 352	3 092	1 491	206	2	236 804	76 586
B1 03	Estrichleger	122	618	430	64	5	69 665	112 727
B1 12	Parkettleger	142	432	244	41	3	40 487	93 720
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	124	552	360	65	4	59 939	108 585
B1 27	Raumausstatter	1 248	3 432	1 784	354	3	258 427	75 299
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 550	36 586	21 684	13 316	24	1 127 436	30 816
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	14	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	14	262	236	12	19	22 183	84 668
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	4	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	26	286	231	29	11	34 216	119 636
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	1 351	35 151	20 714	13 059	26	1 010 850	28 757
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	126	50	52	6	4 221	33 500
B1 40	Drucker	27	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	76	417	293	44	5	32 294	77 444

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ————— Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	13	107	51	43	8	.	.
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	81	39	32	8	5 638	69 605
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	578	2 592	1 589	397	4	172 909	66 709
B1 05	Uhrmacher	42	231	158	28	6	33 362	144 424
B1 06	Graveure	18	131	100	13	7	12 113	92 466
B1 11	Gold- und Silberschmiede	68	135	49	15	2	9 186	68 044
B1 15	Drechsler ⁵⁾	9	43	20	12	5	2 147	49 930
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	61	146	67	17	2	4 323	29 610
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	35	20	5	4	1 541	44 029
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	9	33	18	6	4	2 377	72 030
B1 25	Schuhmacher	46	132	71	12	3	8 005	60 644
B1 26	Sattler und Feintäschner	40	295	232	22	7	24 973	84 654
B1 31	Textilreiniger	81	945	639	219	12	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	139	316	144	26	2	17 893	56 623
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	.	.	.	.	3 458	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	27	12	3	2	2 411	89 296
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	14	56	34	8	4	3 710	66 250
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 673	86 001	49 369	26 649	9	3 587 086	41 710
Einzelunternehmen	7 066	19 693	8 410	4 217	3	1 028 813	52 243
Personengesellschaften	467	13 678	8 574	4 327	29	506 994	37 066
GmbH	1 350	49 068	30 351	17 367	36	1 887 273	38 462
Sonstige Rechtsformen	790	3 562	2 034	738	5	164 006	46 043
Kassel	1 457	14 649	9 081	4 063	10	584 489	39 900
Einzelunternehmen	1 103	3 286	1 471	712	3	168 739	51 351
Personengesellschaften	90	1 805	1 125	542	20	87 621	48 543
GmbH	147	8 950	6 141	2 662	61	303 216	33 879
Sonstige Rechtsformen	117	608	344	147	5	24 913	40 975
Wiesbaden	3 074	23 898	12 634	8 091	8	1 025 065	42 893
Einzelunternehmen	2 303	6 408	2 666	1 439	3	330 774	51 619
Personengesellschaften	155	6 560	3 734	2 572	42	203 536	31 027
GmbH	360	9 860	5 655	3 845	27	437 938	44 416
Sonstige Rechtsformen	256	1 070	579	235	4	52 817	49 362
Rhein-Main	5 142	47 454	27 654	14 495	9	1 977 532	41 673
Einzelunternehmen	3 660	9 999	4 273	2 066	3	529 300	52 935
Personengesellschaften	222	5 313	3 715	1 213	24	215 837	40 624
GmbH	843	30 258	18 555	10 860	36	1 146 119	37 878
Sonstige Rechtsformen	417	1 884	1 111	356	5	86 276	45 794

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
unter 5	24 481	49 693	19 259	5 003	2	3 640 795	73 266
5 bis 9	8 456	55 055	36 902	9 215	7	4 386 303	79 671
10 bis 19	4 380	58 186	44 358	9 241	13	5 520 146	94 871
20 bis 49	2 038	59 565	48 880	8 578	29	6 915 426	116 099
50 oder mehr	814	118 140	92 740	24 573	145	12 735 068	107 796
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
unter 5	5 277	11 101	4 415	1 240	2	752 517	67 788
5 bis 9	2 053	13 333	8 831	2 344	6	1 000 712	75 055
10 bis 19	1 122	14 881	11 268	2 433	13	1 328 468	89 273
20 bis 49	590	17 307	14 420	2 279	29	1 961 628	113 343
50 oder mehr	225	30 751	25 694	4 826	137	3 330 755	108 314
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
unter 5	8 752	17 669	6 774	1 796	2	1 310 844	74 189
5 bis 9	2 964	19 329	12 862	3 331	7	1 548 872	80 132
10 bis 19	1 486	19 814	15 169	3 095	13	1 933 639	97 590
20 bis 49	655	18 987	15 541	2 771	29	2 263 031	119 188
50 oder mehr	255	36 223	28 041	7 922	142	4 271 286	117 916
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
unter 5	10 452	20 923	8 070	1 967	2	1 577 434	75 392
5 bis 9	3 439	22 393	15 209	3 540	7	1 836 719	82 022
10 bis 19	1 772	23 491	17 921	3 713	13	2 258 039	96 124
20 bis 49	793	23 271	18 919	3 528	29	2 690 767	115 627
50 oder mehr	334	51 166	39 005	11 825	153	5 133 027	100 321

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
unter 50 000	6 444	9 623	2 232	813	1	190 824	19 830
50 000 bis 125 000	8 702	17 987	6 113	2 842	2	723 512	40 224
125 000 bis 250 000	7 680	24 777	12 320	4 398	3	1 380 921	55 734
250 000 bis 500 000	6 807	36 762	22 766	6 769	5	2 429 701	66 093
500 000 bis 5 Mill.	9 601	146 169	111 157	24 956	15	12 751 067	87 235
5 Mill. oder mehr	935	105 321	87 551	16 832	113	15 721 713	149 274
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
unter 50 000	1 303	1 930	409	196	1	39 761	20 602
50 000 bis 125 000	1 940	4 225	1 450	779	2	160 023	37 875
125 000 bis 250 000	1 808	6 085	3 112	1 093	3	326 016	53 577
250 000 bis 500 000	1 589	8 963	5 622	1 662	6	566 369	63 190
500 000 bis 5 Mill.	2 362	37 242	29 122	5 643	16	3 173 194	85 205
5 Mill. oder mehr	265	28 928	24 913	3 749	109	4 108 717	142 033
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
unter 50 000	2 304	3 356	699	306	1	68 600	20 441
50 000 bis 125 000	3 098	6 147	1 964	968	2	257 444	41 881
125 000 bis 250 000	2 718	8 553	4 189	1 498	3	488 218	57 081
250 000 bis 500 000	2 418	12 960	8 003	2 396	5	862 279	66 534
500 000 bis 5 Mill.	3 250	48 007	36 204	8 401	15	4 290 880	89 380
5 Mill. oder mehr	324	32 999	27 328	5 346	102	5 360 251	162 437
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
unter 50 000	2 837	4 337	1 124	311	2	82 463	19 014
50 000 bis 125 000	3 664	7 615	2 699	1 095	2	306 045	40 190
125 000 bis 250 000	3 154	10 139	5 019	1 807	3	566 687	55 892
250 000 bis 500 000	2 800	14 839	9 141	2 711	5	1 001 053	67 461
500 000 bis 5 Mill.	3 989	60 920	45 831	10 912	15	5 286 993	86 786
5 Mill. oder mehr	346	43 394	35 310	7 737	125	6 252 745	144 092

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
unter 5	24 481	49 693	19 259	5 003	2	3 640 795	73 266
5 bis 9	8 456	55 055	36 902	9 215	7	4 386 303	79 671
10 bis 19	4 380	58 186	44 358	9 241	13	5 520 146	94 871
20 bis 49	2 038	59 565	48 880	8 578	29	6 915 426	116 099
50 oder mehr	814	118 140	92 740	24 573	145	12 735 068	107 796
I Bauhauptgewerbe	4 340	45 405	37 794	3 090	10	5 682 466	125 151
unter 5	1 960	4 363	1 966	332	2	414 317	94 961
5 bis 9	1 170	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	718	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	374	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	118	12 829	12 329	381	109	2 197 949	171 327
II Ausbaugewerbe	17 114	95 330	68 811	8 759	6	9 555 524	100 236
unter 5	11 620	21 789	8 065	1 696	2	1 700 548	78 046
5 bis 9	3 257	21 133	14 982	2 731	6	1 758 624	83 217
10 bis 19	1 539	20 281	16 333	2 345	13	1 891 721	93 276
20 bis 49	560	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	138	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 374	91 665	59 311	26 778	17	5 183 386	56 547
unter 5	2 858	5 561	1 908	679	2	441 852	79 455
5 bis 9	1 031	6 767	4 120	1 563	7	500 749	73 999
10 bis 19	732	9 865	6 846	2 264	13	836 172	84 761
20 bis 49	455	13 805	10 028	3 313	30	1 166 546	84 502
50 oder mehr	298	55 667	36 409	18 959	187	2 238 067	40 205
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
unter 5	1 905	4 211	1 856	328	2	400 978	95 222
5 bis 9	898	5 854	4 015	866	7	723 973	123 672
10 bis 19	443	5 913	4 633	816	13	1 124 886	190 239
20 bis 49	240	7 030	6 135	651	29	1 924 771	273 794
50 oder mehr	102	13 889	12 712	1 075	136	4 581 141	329 840

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 729	32 221	22 436	7 967	19	1 895 492	58 828
unter 5	488	1 241	470	264	3	104 686	84 356
5 bis 9	469	.	.	.	.	174 137	.
10 bis 19	440	5 975	3 780	1 730	14	.	.
20 bis 49	226	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	106	15 081	11 842	3 126	142	943 894	62 588
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
unter 5	727	1 739	745	230	2	139 467	80 200
5 bis 9	436	2 921	1 861	595	7	222 403	76 139
10 bis 19	223	2 953	2 165	538	13	201 549	68 252
20 bis 49	104	2 927	2 425	385	28	207 137	70 768
50 oder mehr	35	2 898	2 579	282	83	230 241	79 448
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 499	25 683	14 661	4 250	4	1 124 324	43 777
unter 5	4 923	10 789	4 249	1 474	2	438 947	40 685
5 bis 9	1 195	7 333	4 444	1 601	6	.	.
10 bis 19	285	.	.	.	.	141 147	.
20 bis 49	79	2 216	1 808	315	28	129 691	58 525
50 oder mehr	17	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
unter 5	5 277	11 101	4 415	1 240	2	752 517	67 788
5 bis 9	2 053	13 333	8 831	2 344	6	1 000 712	75 055
10 bis 19	1 122	14 881	11 268	2 433	13	1 328 468	89 273
20 bis 49	590	17 307	14 420	2 279	29	1 961 628	113 343
50 oder mehr	225	30 751	25 694	4 826	137	3 330 755	108 314
I Bauhauptgewerbe	1 152	.	.	.	.	1 669 208	.
unter 5	533	.	.	.	.	98 775	.
5 bis 9	294	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	174	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	112	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	39	4 848	4 678	131	124	828 011	170 794
II Ausbaugewerbe	3 702	22 645	16 511	2 301	6	2 056 257	90 804
unter 5	2 347	4 589	1 734	430	2	335 496	73 109
5 bis 9	758	4 906	3 447	669	6	377 141	76 873
10 bis 19	396	5 263	4 207	642	13	463 202	88 011
20 bis 49	167	4 761	4 187	404	29	477 711	100 338
50 oder mehr	34	3 126	2 936	156	92	402 707	128 825
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	928	18 291	13 119	4 207	20	1 253 800	68 547
unter 5	456	859	290	96	2	68 531	79 780
5 bis 9	181	1 180	746	244	7	103 236	87 488
10 bis 19	143	1 953	1 427	377	14	.	.
20 bis 49	92	.	.	.	.	291 269	.
50 oder mehr	56	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
unter 5	471	1 024	462	72	2	88 249	86 181
5 bis 9	245	1 611	1 064	285	7	196 451	121 944
10 bis 19	110	1 468	1 117	236	13	276 476	188 335
20 bis 49	80	2 379	2 055	242	30	597 861	251 308
50 oder mehr	36	3 380	3 044	300	94	970 513	287 134

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	549	.	.	.	.	717 899	.
unter 5	142	.	.	.	.	27 508	.
5 bis 9	145	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	140	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	83	2 380	1 672	620	29	120 141	50 479
50 oder mehr	39	6 459	5 331	1 086	166	420 482	65 100
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
unter 5	175	431	193	58	2	32 616	75 675
5 bis 9	106	725	471	135	7	53 780	74 179
10 bis 19	68	921	692	154	14	59 987	65 132
20 bis 49	41	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	15	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 589	6 547	3 647	1 263	4	252 798	38 613
unter 5	1 153	2 624	1 036	415	2	101 342	38 621
5 bis 9	324	1 981	1 153	484	6	.	.
10 bis 19	91	.	.	.	.	42 940	.
20 bis 49	15	.	.	.	.	18 685	.
50 oder mehr	6	414	361	46	69	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
unter 5	8 752	17 669	6 774	1 796	2	1 310 844	74 189
5 bis 9	2 964	19 329	12 862	3 331	7	1 548 872	80 132
10 bis 19	1 486	19 814	15 169	3 095	13	1 933 639	97 590
20 bis 49	655	18 987	15 541	2 771	29	2 263 031	119 188
50 oder mehr	255	36 223	28 041	7 922	142	4 271 286	117 916
I Bauhauptgewerbe	1 651	.	.	.	.	.	.
unter 5	783	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	436	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	274	3 712	3 095	336	14	394 790	106 355
20 bis 49	121	3 358	3 011	224	28	422 928	125 946
50 oder mehr	37	3 828	3 637	153	103	928 035	242 433
II Ausbaugewerbe	6 178	32 637	23 074	3 154	5	3 270 795	100 217
unter 5	4 290	8 081	3 018	621	2	612 573	75 804
5 bis 9	1 144	7 374	5 187	985	6	614 098	83 279
10 bis 19	522	6 924	5 546	837	13	640 597	92 518
20 bis 49	177	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	45	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 770	27 196	17 091	8 265	15	1 708 897	62 836
unter 5	943	1 839	614	244	2	166 129	90 337
5 bis 9	351	2 320	1 381	566	7	174 285	75 123
10 bis 19	224	2 991	2 089	670	13	.	.
20 bis 49	160	.	.	.	.	439 768	.
50 oder mehr	92	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
unter 5	698	1 475	603	123	2	140 390	95 180
5 bis 9	298	1 931	1 312	297	6	248 479	128 679
10 bis 19	170	2 273	1 795	300	13	438 702	193 006
20 bis 49	73	2 079	1 803	202	28	555 628	267 257
50 oder mehr	32	5 170	4 772	366	162	1 486 462	287 517

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	608	.	.	.	.	.	.
unter 5	179	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	178	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	143	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	72	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	36	5 530	4 123	1 368	154	291 617	52 734
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
unter 5	230	539	229	66	2	44 850	83 210
5 bis 9	145	977	622	200	7	71 439	73 121
10 bis 19	61	797	576	156	13	52 597	65 994
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 164	8 445	4 748	1 444	4	386 500	45 767
unter 5	1 629	3 549	1 371	502	2	151 602	42 717
5 bis 9	412	2 535	1 544	550	6	89 184	35 181
10 bis 19	92	.	.	.	.	45 190	.
20 bis 49	27	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
unter 5	10 452	20 923	8 070	1 967	2	1 577 434	75 392
5 bis 9	3 439	22 393	15 209	3 540	7	1 836 719	82 022
10 bis 19	1 772	23 491	17 921	3 713	13	2 258 039	96 124
20 bis 49	793	23 271	18 919	3 528	29	2 690 767	115 627
50 oder mehr	334	51 166	39 005	11 825	153	5 133 027	100 321
I Bauhauptgewerbe	1 537	16 286	13 672	1 011	11	.	.
unter 5	644	1 424	645	98	2	.	.
5 bis 9	440	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	270	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	141	4 092	3 691	258	29	511 052	124 891
50 oder mehr	42	4 153	4 014	97	99	441 903	106 406
II Ausbaugewerbe	7 234	40 048	29 226	3 304	6	4 228 472	105 585
unter 5	4 983	9 119	3 313	645	2	752 479	82 518
5 bis 9	1 355	8 853	6 348	1 077	7	767 385	86 681
10 bis 19	621	8 094	6 580	866	13	787 922	97 346
20 bis 49	216	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	59	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 676	46 178	29 101	14 306	17	2 220 689	48 090
unter 5	1 459	2 863	1 004	339	2	207 192	72 369
5 bis 9	499	3 267	1 993	753	7	223 228	68 328
10 bis 19	365	4 921	3 330	1 217	13	385 856	78 410
20 bis 49	203	6 068	4 143	1 719	30	435 509	71 771
50 oder mehr	150	29 059	18 631	10 278	194	968 904	33 343
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
unter 5	736	1 712	791	133	2	172 339	100 665
5 bis 9	355	2 312	1 639	284	7	279 043	120 693
10 bis 19	163	2 172	1 721	280	13	409 708	188 632
20 bis 49	87	2 572	2 277	207	30	771 282	299 876
50 oder mehr	34	5 339	4 896	409	157	2 124 166	397 858

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	572	8 706	5 791	2 308	15	.	.
unter 5	167	420	152	89	3	.	.
5 bis 9	146	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	157	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	71	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	31	3 092	2 388	672	100	231 795	74 966
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
unter 5	322	769	323	106	2	62 001	80 625
5 bis 9	185	1 219	768	260	7	97 184	79 724
10 bis 19	94	1 235	897	228	13	88 965	72 036
20 bis 49	38	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 746	10 691	6 266	1 543	4	485 026	45 368
unter 5	2 141	4 616	1 842	557	2	186 003	40 295
5 bis 9	459	2 817	1 747	567	6	.	.
10 bis 19	102	.	.	.	.	53 017	.
20 bis 49	37	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	922	862	53	132	(75 431)	(81 812)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
unter 50 000	6 444	9 623	2 232	813	1	190 824	19 830
50 000 bis 125 000	8 702	17 987	6 113	2 842	2	723 512	40 224
125 000 bis 250 000	7 680	24 777	12 320	4 398	3	1 380 921	55 734
250 000 bis 500 000	6 807	36 762	22 766	6 769	5	2 429 701	66 093
500 000 bis 5 Mill.	9 601	146 169	111 157	24 956	15	12 751 067	87 235
5 Mill. oder mehr	935	105 321	87 551	16 832	113	15 721 713	149 274
I Bauhauptgewerbe	4 340	45 405	37 794	3 090	10	5 682 466	125 151
unter 50 000	325	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	568	1 127	428	106	2	48 817	43 316
125 000 bis 250 000	672	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	870	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 737	23 536	19 986	1 750	14	2 488 181	105 718
5 Mill. oder mehr	168	13 737	13 067	502	82	2 695 962	196 256
II Ausbaugewerbe	17 114	95 330	68 811	8 759	6	9 555 524	100 236
unter 50 000	2 864	3 699	670	118	1	85 988	23 246
50 000 bis 125 000	3 933	6 104	1 550	496	2	327 680	53 683
125 000 bis 250 000	3 381	8 874	4 220	1 117	3	608 369	68 556
250 000 bis 500 000	3 015	13 914	8 965	1 758	5	1 072 765	77 100
500 000 bis 5 Mill.	3 716	44 817	36 426	4 533	12	4 464 269	99 611
5 Mill. oder mehr	205	17 922	16 980	737	87	2 996 453	167 194
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 374	91 665	59 311	26 778	17	5 183 386	56 547
unter 50 000	877	1 477	427	151	2	24 848	16 823
50 000 bis 125 000	1 082	2 491	714	644	2	88 668	35 595
125 000 bis 250 000	849	3 322	1 442	1 005	4	153 380	46 171
250 000 bis 500 000	824	5 803	3 131	1 797	7	293 118	50 511
500 000 bis 5 Mill.	1 551	37 950	24 987	11 360	24	2 297 432	60 538
5 Mill. oder mehr	191	40 622	28 610	11 821	213	2 325 940	57 258

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
unter 50 000	240	341	73	21	1	7 104	20 833
50 000 bis 125 000	514	766	178	48	1	44 083	57 550
125 000 bis 250 000	657	1 703	811	182	3	119 293	70 049
250 000 bis 500 000	752	3 226	1 964	453	4	268 688	83 288
500 000 bis 5 Mill.	1 137	11 865	9 116	1 535	10	1 775 134	149 611
5 Mill. oder mehr	288	18 996	17 209	1 497	66	6 541 447	344 359
V Lebensmittelgewerbe	1 729	32 221	22 436	7 967	19	1 895 492	58 828
unter 50 000	108	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	130	333	90	107	3	11 716	35 183
125 000 bis 250 000	312	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	446	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	681	15 668	10 950	3 993	23	843 161	53 814
5 Mill. oder mehr	52	11 024	8 898	2 074	212	818 020	74 204
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
unter 50 000	74	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	186	329	83	54	2	16 538	50 267
125 000 bis 250 000	329	998	468	186	3	60 486	60 607
250 000 bis 500 000	391	2 125	1 262	440	5	142 922	67 257
500 000 bis 5 Mill.	526	7 930	6 163	1 192	15	605 435	76 347
5 Mill. oder mehr	19	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 499	25 683	14 661	4 250	4	1 124 324	43 777
unter 50 000	1 956	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 289	6 837	3 070	1 387	3	186 010	27 206
125 000 bis 250 000	1 480	6 483	3 773	1 155	4	257 947	39 788
250 000 bis 500 000	509	3 787	2 592	650	7	171 901	45 392
500 000 bis 5 Mill.	253	4 403	3 529	593	17	277 455	63 015
5 Mill. oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- spflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
unter 50 000	1 303	1 930	409	196	1	39 761	20 602
50 000 bis 125 000	1 940	4 225	1 450	779	2	160 023	37 875
125 000 bis 250 000	1 808	6 085	3 112	1 093	3	326 016	53 577
250 000 bis 500 000	1 589	8 963	5 622	1 662	6	566 369	63 190
500 000 bis 5 Mill.	2 362	37 242	29 122	5 643	16	3 173 194	85 205
5 Mill. oder mehr	265	28 928	24 913	3 749	109	4 108 717	142 033
I Bauhauptgewerbe	1 152	.	.	.	.	1 669 208	.
unter 50 000	96	216	91	27	2	2 614	12 102
50 000 bis 125 000	164	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	193	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	245	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	397	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	57	5 498	5 264	177	96	970 389	176 499
II Ausbaugewerbe	3 702	22 645	16 511	2 301	6	2 056 257	90 804
unter 50 000	527	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	831	1 346	363	127	2	68 997	51 261
125 000 bis 250 000	738	2 101	1 022	311	3	133 831	63 699
250 000 bis 500 000	660	3 209	2 100	421	5	233 465	72 753
500 000 bis 5 Mill.	896	11 735	9 586	1 213	13	1 069 555	91 142
5 Mill. oder mehr	50	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	928	18 291	13 119	4 207	20	1 253 800	68 547
unter 50 000	126	179	32	18	1	.	.
50 000 bis 125 000	172	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	135	454	208	108	3	.	.
250 000 bis 500 000	137	918	520	250	7	49 004	53 381
500 000 bis 5 Mill.	311	6 755	4 884	1 546	22	491 880	72 817
5 Mill. oder mehr	47	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
unter 50 000	70	91	17	2	1	2 185	24 011
50 000 bis 125 000	134	197	48	11	1	10 935	55 508
125 000 bis 250 000	156	419	209	48	3	28 679	68 446
250 000 bis 500 000	190	843	497	145	4	67 884	80 527
500 000 bis 5 Mill.	303	3 455	2 646	487	11	492 275	142 482
5 Mill. oder mehr	89	4 857	4 325	442	55	1 527 592	314 513
V Lebensmittelgewerbe	549	.	.	.	.	717 899	.
unter 50 000	31	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	42	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	85	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	142	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	233	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	16	4 768	4 059	693	298	351 543	73 730
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
unter 50 000	13	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	49	94	27	16	2	.	.
125 000 bis 250 000	81	276	143	50	3	14 313	51 859
250 000 bis 500 000	100	586	347	126	6	36 478	62 249
500 000 bis 5 Mill.	157	2 898	2 318	412	18	196 395	67 769
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 589	6 547	3 647	1 263	4	252 798	38 613
unter 50 000	440	692	147	98	2	.	.
50 000 bis 125 000	548	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	420	1 897	1 086	376	5	73 408	38 697
250 000 bis 500 000	115	940	647	169	8	38 154	40 589
500 000 bis 5 Mill.	65	1 173	942	161	18	70 574	60 165
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 Euro	Euro
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
unter 50 000	2 304	3 356	699	306	1	68 600	20 441
50 000 bis 125 000	3 098	6 147	1 964	968	2	257 444	41 881
125 000 bis 250 000	2 718	8 553	4 189	1 498	3	488 218	57 081
250 000 bis 500 000	2 418	12 960	8 003	2 396	5	862 279	66 534
500 000 bis 5 Mill.	3 250	48 007	36 204	8 401	15	4 290 880	89 380
5 Mill. oder mehr	324	32 999	27 328	5 346	102	5 360 251	162 437
I Bauhauptgewerbe	1 651	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	130	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	226	406	121	46	2	19 741	48 623
125 000 bis 250 000	259	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	325	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	657	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	54	4 146	3 911	181	77	1 098 099	264 857
II Ausbaugewerbe	6 178	32 637	23 074	3 154	5	3 270 795	100 217
unter 50 000	1 070	1 382	245	50	1	31 997	23 153
50 000 bis 125 000	1 469	2 311	590	203	2	121 703	52 662
125 000 bis 250 000	1 225	3 226	1 547	399	3	221 124	68 544
250 000 bis 500 000	1 095	4 963	3 176	623	5	385 028	77 580
500 000 bis 5 Mill.	1 243	14 604	11 740	1 580	12	1 458 350	99 860
5 Mill. oder mehr	76	6 151	5 776	299	81	1 052 593	171 126
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 770	27 196	17 091	8 265	15	1 708 897	62 836
unter 50 000	270	403	76	48	1	.	.
50 000 bis 125 000	362	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	289	1 101	461	341	4	.	.
250 000 bis 500 000	270	1 917	1 016	615	7	97 887	51 063
500 000 bis 5 Mill.	511	12 262	7 996	3 737	24	777 818	63 433
5 Mill. oder mehr	68	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
unter 50 000	90	143	36	15	2	2 422	16 937
50 000 bis 125 000	196	274	50	20	1	17 282	63 073
125 000 bis 250 000	242	576	242	63	2	42 909	74 495
250 000 bis 500 000	262	1 120	684	157	4	93 895	83 835
500 000 bis 5 Mill.	386	3 983	3 029	540	10	641 303	161 010
5 Mill. oder mehr	95	6 832	6 244	493	72	2 071 850	303 257
V Lebensmittelgewerbe	608	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	46	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	47	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	113	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	160	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	222	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	20	4 195	3 182	993	210	266 634	63 560
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
unter 50 000	26	.	.	.	.	598	.
50 000 bis 125 000	57	101	26	16	2	.	.
125 000 bis 250 000	103	292	136	46	3	19 662	67 336
250 000 bis 500 000	129	700	404	160	5	47 368	67 669
500 000 bis 5 Mill.	149	2 066	1 581	322	14	157 840	76 399
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 164	8 445	4 748	1 444	4	386 500	45 767
unter 50 000	672	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	741	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	487	.	.	.	.	84 517	.
250 000 bis 500 000	177	1 383	962	231	8	60 845	43 995
500 000 bis 5 Mill.	82	1 404	1 083	228	17	87 264	62 154
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
unter 50 000	2 837	4 337	1 124	311	2	82 463	19 014
50 000 bis 125 000	3 664	7 615	2 699	1 095	2	306 045	40 190
125 000 bis 250 000	3 154	10 139	5 019	1 807	3	566 687	55 892
250 000 bis 500 000	2 800	14 839	9 141	2 711	5	1 001 053	67 461
500 000 bis 5 Mill.	3 989	60 920	45 831	10 912	15	5 286 993	86 786
5 Mill. oder mehr	346	43 394	35 310	7 737	125	6 252 745	144 092
I Bauhauptgewerbe	1 537	16 286	13 672	1 011	11	.	.
unter 50 000	99	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	178	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	220	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	300	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	683	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	57	4 093	3 892	144	72	627 474	153 304
II Ausbaugewerbe	7 234	40 048	29 226	3 304	6	4 228 472	105 585
unter 50 000	1 267	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 633	2 447	597	166	1	136 980	55 979
125 000 bis 250 000	1 418	3 547	1 651	407	3	253 414	71 445
250 000 bis 500 000	1 260	5 742	3 689	714	5	454 272	79 114
500 000 bis 5 Mill.	1 577	18 478	15 100	1 740	12	1 936 364	104 793
5 Mill. oder mehr	79	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 676	46 178	29 101	14 306	17	2 220 689	48 090
unter 50 000	481	895	319	85	2	12 749	14 245
50 000 bis 125 000	548	1 388	458	354	3	44 830	32 298
125 000 bis 250 000	425	1 767	773	556	4	76 717	43 417
250 000 bis 500 000	417	2 968	1 595	932	7	146 227	49 268
500 000 bis 5 Mill.	729	18 933	12 107	6 077	26	1 027 734	54 283
5 Mill. oder mehr	76	20 227	13 849	6 302	266	912 432	45 110

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
unter 50 000	80	107	20	4	1	2 497	23 336
50 000 bis 125 000	184	295	80	17	2	15 866	53 783
125 000 bis 250 000	259	708	360	71	3	47 705	67 380
250 000 bis 500 000	300	1 263	783	151	4	106 909	84 647
500 000 bis 5 Mill.	448	4 427	3 441	508	10	641 556	144 919
5 Mill. oder mehr	104	7 307	6 640	562	70	2 942 005	402 628
V Lebensmittelgewerbe	572	8 706	5 791	2 308	15	.	.
unter 50 000	31	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	41	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	114	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	144	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	226	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	16	2 061	1 657	388	129	199 843	96 964
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
unter 50 000	35	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	80	134	30	22	2	7 153	53 381
125 000 bis 250 000	145	430	189	90	3	26 511	61 653
250 000 bis 500 000	162	839	511	154	5	59 076	70 412
500 000 bis 5 Mill.	220	2 966	2 264	458	13	251 200	84 693
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 746	10 691	6 266	1 543	4	485 026	45 368
unter 50 000	844	1 303	284	150	2	26 164	20 080
50 000 bis 125 000	1 000	2 851	1 324	476	3	81 600	28 622
125 000 bis 250 000	573	.	.	.	.	100 022	.
250 000 bis 500 000	217	1 464	983	250	7	72 902	49 796
500 000 bis 5 Mill.	106	1 826	1 504	204	17	119 617	65 508
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	84 721	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
I Bauhauptgewerbe	4 340	45 405	37 794	3 090	10	5 682 466	125 151
II Ausbaugewerbe	17 114	95 330	68 811	8 759	6	9 555 524	100 236
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 374	91 665	59 311	26 778	17	5 183 386	56 547
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
V Lebensmittelgewerbe	1 729	32 221	22 436	7 967	19	1 895 492	58 828
VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 499	25 683	14 661	4 250	4	1 124 324	43 777
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
I Bauhauptgewerbe	1 152	.	.	.	.	1 669 208	.
II Ausbaugewerbe	3 702	22 645	16 511	2 301	6	2 056 257	90 804
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	928	18 291	13 119	4 207	20	1 253 800	68 547
IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
V Lebensmittelgewerbe	549	.	.	.	.	717 899	.
VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 589	6 547	3 647	1 263	4	252 798	38 613
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
I Bauhauptgewerbe	1 651	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	6 178	32 637	23 074	3 154	5	3 270 795	100 217
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 770	27 196	17 091	8 265	15	1 708 897	62 836
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
V Lebensmittelgewerbe	608	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 164	8 445	4 748	1 444	4	386 500	45 767
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
I Bauhauptgewerbe	1 537	16 286	13 672	1 011	11	.	.
II Ausbaugewerbe	7 234	40 048	29 226	3 304	6	4 228 472	105 585
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 676	46 178	29 101	14 306	17	2 220 689	48 090
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
V Lebensmittelgewerbe	572	8 706	5 791	2 308	15	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 746	10 691	6 266	1 543	4	485 026	45 368

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
	I Bauhauptgewerbe	4 340	45 405	37 794	3 090	10	5 682 466	125 151
A 01	Maurer und Betonbauer	2 033	25 825	22 196	1 522	13	3 479 016	134 715
A 03	Zimmerer	678	4 353	3 234	401	6	515 709	118 472
A 04	Dachdecker	961	6 943	5 454	489	7	690 188	99 408
A 05	Straßenbauer	299	5 336	4 672	360	18	695 577	130 356
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	81	888	722	77	11	142 625	160 614
A 07	Brunnenbauer	15	102	75	11	7	11 876	116 431
A 11	Gerüstbauer	246	1 851	1 385	206	8	139 661	75 452
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	27	107	56	24	4	7 814	73 028
	II Ausbaugewerbe	17 114	95 330	68 811	8 759	6	9 555 524	100 236
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	86	344	203	52	4	34 277	99 642
A 09	Stuckateure	108	780	598	73	7	91 660	117 513
A 10	Maler und Lackierer	2 735	16 963	12 668	1 426	6	1 386 661	81 746
A 23	Klempner	84	502	366	45	6	50 338	100 275
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 966	20 282	15 269	1 941	7	2 279 730	112 402
A 25	Elektrotechniker	3 005	27 683	22 417	2 149	9	3 206 501	115 829
A 27	Tischler	2 133	11 367	7 892	1 251	5	1 117 039	98 270
A 39	Glaser	180	1 183	869	129	7	119 537	101 046
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 793	6 837	3 404	555	2	505 048	73 870
B1 03	Estrichleger	241	1 127	729	153	5	130 772	116 035
B1 12	Parkettleger	330	1 020	575	105	3	91 003	89 219
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	234	1 214	821	151	5	124 995	102 961
B1 27	Raumausstatter	2 219	6 028	3 000	729	3	417 963	69 337
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 374	91 665	59 311	26 778	17	5 183 386	56 547
A 13	Metallbauer	1 370	12 187	9 521	1 241	9	1 283 385	105 308
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	728	9 524	7 747	1 011	13	1 068 412	112 181
A 18	Kälteanlagenbauer	185	1 836	1 528	114	10	269 358	146 709
A 19	Informationstechniker	328	1 816	1 277	193	6	200 769	110 556
A 21	Landmaschinenmechaniker	191	1 595	1 204	189	8	343 514	215 369
A 22	Büchsenmacher	10	26	11	3	3	3 047	117 192
A 26	Elektromaschinenbauer	47	598	478	73	13	47 583	79 570
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	7	43	28	8	6	5 487	127 605
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	28	165	114	21	6	14 774	89 539
B1 07	Metallbildner	13	23	6	3	2	1 695	73 696
B1 08	Galvaniseure	21	591	538	32	28	54 126	91 584
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	232	197	21	17	23 471	101 168
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	14	101	75	12	7	8 676	85 901
B1 14	Modellbauer	49	510	414	45	10	58 971	115 629
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	2 090	60 017	34 725	23 157	29	1 584 643	26 403
B1 34	Glasveredler	6	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	118	93	16	13	13 119	111 178
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	34	257	125	95	8	9 250	35 992
B1 40	Drucker	43	719	306	368	17	39 000	54 242
B1 41	Siebdrucker	21	239	166	52	11	25 811	107 996
B1 42	Flexografen	6	18	9	2	3	1 479	82 167
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	151	809	542	104	5	63 971	79 074
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 588	36 897	29 351	3 736	10	8 755 749	237 302
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	277	2 804	2 301	211	10	385 962	137 647
A 17	Zweiradmechaniker	162	798	555	66	5	144 081	180 553
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 135	32 976	26 204	3 445	11	8 177 007	247 968
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	14	319	291	14	23	48 699	152 661
	V Lebensmittelgewerbe	1 729	32 221	22 436	7 967	19	1 895 492	58 828
A 30	Bäcker	698	19 444	13 836	4 877	28	938 048	48 244
A 31	Konditoren	115	2 422	1 677	624	21	118 178	48 794
A 32	Fleischer	877	10 114	6 794	2 393	12	813 499	80 433
B1 28	Müller	20	92	54	18	5	16 107	175 076
B1 29	Brauer und Mälzer	15	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 525	13 438	9 775	2 030	9	1 000 797	74 475
A 33	Augenoptiker	661	4 346	3 056	571	7	362 968	83 518
A 34	Hörgeräteakustiker	98	879	677	92	9	81 803	93 064
A 35	Orthopädietechniker	108	2 703	2 311	279	25	237 263	87 778
A 36	Orthopädienschuhmacher	133	1 120	786	197	8	74 588	66 596
A 37	Zahntechniker	525	4 390	2 945	891	8	244 175	55 621
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 499	25 683	14 661	4 250	4	1 124 324	43 777
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	420	2 021	1 303	272	5	187 437	92 745
A 12	Schornsteinfeger	552	1 565	828	184	3	101 737	65 008
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	25	16	2	4	3 315	132 600
A 38	Friseure	4 231	16 471	9 185	2 864	4	449 796	27 308
B1 05	Uhrmacher	117	464	258	84	4	49 083	105 782
B1 06	Graveure	29	158	112	17	5	13 289	84 108
B1 11	Gold- und Silberschmiede	169	436	186	74	3	47 883	109 823
B1 15	Drechsler ⁵⁾	15	56	26	13	4	2 791	49 839
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	131	317	143	41	2	8 831	27 858
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	17	63	39	7	4	2 637	41 857
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	15	44	20	9	3	2 742	62 318
B1 25	Schuhmacher	90	244	122	27	3	14 039	57 537
B1 26	Sattler und Feintäschner	85	436	304	43	5	33 391	76 585
B1 31	Textilreiniger	162	2 117	1 468	478	13	(128 821)	(60 851)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	336	776	352	71	2	43 005	55 419
B1 43	Keramiker	12	31	10	9	3	1 514	48 839
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	9	75	56	10	8	4 056	54 080
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	27	93	54	12	3	8 313	89 387
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	48	24	4	3	3 620	75 417
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	11	2	2	2	847	77 000
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	23	154	112	18	7	12 102	78 584
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	13	52	32	7	4	3 768	72 462
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
	I Bauhauptgewerbe	1 152	.	.	.	.	1 669 208	.
A 01	Maurer und Betonbauer	492	7 329	6 425	400	15	963 623	131 481
A 03	Zimmerer	237	1 975	1 537	185	8	264 916	134 135
A 04	Dachdecker	262	1 905	1 508	126	7	171 515	90 034
A 05	Straßenbauer	76	1 594	1 413	104	21	209 578	131 479
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	15	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	58	529	401	66	9	41 777	78 974
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	.	.	.	.	3 087	.
	II Ausbaugewerbe	3 702	22 645	16 511	2 301	6	2 056 257	90 804
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	102	62	16	4	10 748	105 373
A 09	Stuckateure	46	336	255	34	7	31 507	93 771
A 10	Maler und Lackierer	655	4 473	3 391	402	7	305 757	68 356
A 23	Klempner	25	169	127	14	7	15 106	89 385
A 24	Installateur und Heizungsbauer	627	4 408	3 282	485	7	467 883	106 144
A 25	Elektrotechniker	705	6 098	4 816	552	9	634 173	103 997
A 27	Tischler	682	4 062	2 921	428	6	380 559	93 688
A 39	Glaser	43	213	144	24	5	15 068	70 742
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	468	1 452	814	157	3	106 607	73 421
B1 03	Estrichleger	34	131	74	23	4	11 283	86 130
B1 12	Parkettleger	72	252	158	19	4	18 116	71 889
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	25	95	48	21	4	8 142	85 705
B1 27	Raumausstatter	296	854	419	126	3	51 308	60 080
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	928	18 291	13 119	4 207	20	1 253 800	68 547
A 13	Metallbauer	338	3 889	3 178	364	12	420 619	108 156
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	114	1 775	1 477	179	16	(186 015)	(104 797)
A 18	Kälteanlagenbauer	34	445	388	22	13	71 487	160 645
A 19	Informationstechniker	73	413	275	62	6	44 723	108 288
A 21	Landmaschinenmechaniker	91	790	620	73	9	189 082	239 344
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	297	259	23	20	21 110	71 077
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	162	145	11	27	16 607	102 512
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	209	178	16	15	24 090	115 263
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	184	9 637	6 084	3 366	52	223 185	23 159
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	85	51	27	14	3 395	39 941
B1 40	Drucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	149	92	26	6	10 968	73 611
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	942	9 862	7 742	1 135	10	2 129 550	215 935
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	888	789	49	18	183 317	206 438
A 17	Zweiradmechaniker	24	97	62	9	4	18 064	186 227
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	861	8 761	6 789	1 071	10	1 906 456	217 607
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	8	116	102	6	15	21 713	187 181
	V Lebensmittelgewerbe	549	.	.	.	.	717 899	.
A 30	Bäcker	214	7 230	5 369	1 639	34	336 454	46 536
A 31	Konditoren	17	757	635	105	45	34 122	45 075
A 32	Fleischer	303	4 071	2 851	902	13	337 100	82 805
B1 28	Müller	12	.	.	.	.	9 591	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	405	4 378	3 294	651	11	294 568	67 284
A 33	Augenoptiker	170	1 196	854	152	7	95 458	79 814
A 34	Hörgeräteakustiker	26	239	191	21	9	19 791	82 808
A 35	Orthopädietechniker	31	916	775	108	30	71 532	78 092
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	489	374	67	10	32 029	65 499
A 37	Zahntechniker	130	1 538	1 100	303	12	75 758	49 257
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 589	6 547	3 647	1 263	4	252 798	38 613
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	122	596	378	85	5	53 880	90 403
A 12	Schornsteinfeger	176	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 009	4 304	2 376	888	4	107 854	25 059
B1 05	Uhrmacher	29	102	49	23	4	6 296	61 725
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	37	136	70	28	4	11 500	84 559
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	29	69	30	10	2	1 726	25 014
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	64	36	8	3	4 199	65 609
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	67	33	12	3	3 679	54 910
B1 31	Textilreiniger	28	296	180	88	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	75	186	84	25	2	8 902	47 860
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
	I Bauhauptgewerbe	1 651	.	.	.	.	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	706	8 334	7 049	550	12	1 389 003	166 667
A 03	Zimmerer	242	1 428	1 039	135	6	155 281	108 740
A 04	Dachdecker	415	2 725	2 088	205	7	263 434	96 673
A 05	Straßenbauer	147	2 246	1 927	170	15	291 247	129 674
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	98	595	420	71	6	45 466	76 413
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	6 178	32 637	23 074	3 154	5	3 270 795	100 217
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	128	70	20	4	11 472	89 625
A 09	Stuckateure	28	261	205	28	9	36 998	141 755
A 10	Maler und Lackierer	1 139	6 809	5 033	572	6	565 220	83 011
A 23	Klempner	23	98	65	9	4	9 376	95 673
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 069	6 789	5 036	642	6	786 915	115 910
A 25	Elektrotechniker	1 102	8 946	7 049	758	8	998 579	111 623
A 27	Tischler	798	3 993	2 696	473	5	422 664	105 851
A 39	Glaser	49	297	213	35	6	30 568	102 923
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	973	2 293	1 099	192	2	161 637	70 491
B1 03	Estrichleger	85	378	225	66	4	49 824	131 810
B1 12	Parkettleger	116	336	173	45	3	32 400	96 429
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	85	567	413	65	7	56 914	100 377
B1 27	Raumausstatter	675	1 742	797	249	3	108 228	62 129
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 770	27 196	17 091	8 265	15	1 708 897	62 836
A 13	Metallbauer	527	4 736	3 698	485	9	502 315	106 063
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	291	3 826	3 094	429	13	413 711	108 131
A 18	Kälteanlagenbauer	59	694	597	37	12	110 980	159 914
A 19	Informationstechniker	116	533	349	61	5	60 490	113 490
A 21	Landmaschinenmechaniker	60	473	335	76	8	94 361	199 495
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	13	127	88	26	10	9 597	75 567
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	9	69	54	6	8	6 308	91 420
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	6	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	70	55	8	10	5 886	84 086
B1 14	Modellbauer	9	15	5	.	2	665	44 333
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	555	15 229	7 927	6 732	27	350 608	23 022
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	118	93	16	13	13 119	111 178
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	46	24	16	8	1 634	35 522
B1 40	Drucker	12	478	202	264	40	25 889	54 161
B1 41	Siebdrucker	12	158	111	35	13	19 988	126 506
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	49	243	157	34	5	20 709	85 222
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 271	12 928	10 285	1 288	10	2 869 661	221 973
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	102	788	610	67	8	77 093	97 834
A 17	Zweiradmechaniker	48	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 120	11 946	9 556	1 199	11	2 758 537	230 917
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	608	.	.	.	.	.	.
A 30	Bäcker	251	7 078	4 905	1 907	28	305 687	43 188
A 31	Konditoren	37	959	634	286	26	54 577	56 910
A 32	Fleischer	309	3 286	2 173	790	11	259 051	78 835
B1 28	Müller	6	37	19	12	6	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	470	3 832	2 737	591	8	285 625	74 537
A 33	Augenoptiker	222	1 556	1 116	201	7	128 108	82 332
A 34	Hörgeräteakustiker	32	251	179	36	8	22 845	91 016
A 35	Orthopädietechniker	34	641	535	72	19	54 427	84 910
A 36	Orthopädienschuhmacher	37	358	227	93	10	22 567	63 036
A 37	Zahntechniker	145	1 026	680	189	7	57 678	56 216
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 164	8 445	4 748	1 444	4	386 500	45 767
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	139	674	424	100	5	57 486	85 291
A 12	Schornsteinfeger	195	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 395	5 332	2 902	979	4	141 897	26 612
B1 05	Uhrmacher	46	131	51	33	3	9 425	71 947
B1 06	Graveure	6	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	64	165	67	31	3	27 197	164 830
B1 15	Drechsler ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	41	102	46	14	2	2 782	27 275
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	24	48	15	7	2	1 835	38 229
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	74	39	9	3	4 739	64 041
B1 31	Textilreiniger	53	876	649	171	17	73 667	84 095
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	122	274	124	20	2	16 210	59 161
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	7	42	31	4	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	9	37	23	5	4	.	.
B1 52	Vergolder	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl					1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
	I Bauhauptgewerbe	1 537	16 286	13 672	1 011	11	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	835	10 162	8 722	572	12	1 126 390	110 843
A 03	Zimmerer	199	950	658	81	5	95 512	100 539
A 04	Dachdecker	284	2 313	1 858	158	8	255 239	110 350
A 05	Straßenbauer	76	1 496	1 332	86	20	194 752	130 182
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	32	538	476	29	17	99 723	185 359
A 07	Brunnenbauer	8	57	41	7	7	6 024	105 684
A 11	Gerüstbauer	90	727	564	69	8	52 418	72 102
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	43	21	9	3	.	.
	II Ausbaugewerbe	7 234	40 048	29 226	3 304	6	4 228 472	105 585
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	114	71	16	4	12 057	105 763
A 09	Stuckateure	34	183	138	11	5	23 155	126 530
A 10	Maler und Lackierer	941	5 681	4 244	452	6	515 684	90 773
A 23	Klempner	36	235	174	22	7	25 856	110 026
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 270	9 085	6 951	814	7	1 024 932	112 816
A 25	Elektrotechniker	1 198	12 639	10 552	839	11	1 573 749	124 515
A 27	Tischler	653	3 312	2 275	350	5	313 816	94 751
A 39	Glaser	88	673	512	70	8	73 901	109 808
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 352	3 092	1 491	206	2	236 804	76 586
B1 03	Estrichleger	122	618	430	64	5	69 665	112 727
B1 12	Parkettleger	142	432	244	41	3	40 487	93 720
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	124	552	360	65	4	59 939	108 585
B1 27	Raumausstatter	1 248	3 432	1 784	354	3	258 427	75 299
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 676	46 178	29 101	14 306	17	2 220 689	48 090
A 13	Metallbauer	505	3 562	2 645	392	7	360 451	101 193
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	323	3 923	3 176	403	12	468 686	119 471
A 18	Kälteanlagenbauer	92	697	543	55	8	86 891	124 664
A 19	Informationstechniker	139	870	653	70	6	95 556	109 834
A 21	Landmaschinenmechaniker	40	332	249	40	8	60 071	180 937
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	19	174	131	24	9	16 876	96 989
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	14	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	14	262	236	12	19	22 183	84 668
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	4	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	26	286	231	29	11	34 216	119 636
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	1 351	35 151	20 714	13 059	26	1 010 850	28 757
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	126	50	52	6	4 221	33 500
B1 40	Drucker	27	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	76	417	293	44	5	32 294	77 444
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 375	14 107	11 324	1 313	10	3 756 538	266 289
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	126	1 128	902	95	9	125 552	111 305
A 17	Zweiradmechaniker	90	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 154	12 269	9 859	1 175	11	3 512 014	286 251
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	572	8 706	5 791	2 308	15	.	.
A 30	Bäcker	233	5 136	3 562	1 331	22	295 907	57 614
A 31	Konditoren	61	706	408	233	12	29 479	41 755
A 32	Fleischer	265	2 757	1 770	701	10	217 348	78 835
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	81	39	32	8	5 638	69 605
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	650	5 228	3 744	788	8	420 604	80 452
A 33	Augenoptiker	269	1 594	1 086	218	6	139 402	87 454
A 34	Hörgeräteakustiker	40	389	307	35	10	39 167	100 686
A 35	Orthopädietechniker	43	1 146	1 001	99	27	111 304	97 124
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	273	185	37	6	19 992	73 231
A 37	Zahntechniker	250	1 826	1 165	399	7	110 739	60 646
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 746	10 691	6 266	1 543	4	485 026	45 368
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	159	751	501	87	5	76 071	101 293
A 12	Schornsteinfeger	181	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 827	6 835	3 907	997	4	200 045	29 268
B1 05	Uhrmacher	42	231	158	28	6	33 362	144 424
B1 06	Graveure	18	131	100	13	7	12 113	92 466
B1 11	Gold- und Silberschmiede	68	135	49	15	2	9 186	68 044
B1 15	Drechsler ⁵⁾	9	43	20	12	5	2 147	49 930
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	61	146	67	17	2	4 323	29 610
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	35	20	5	4	1 541	44 029
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	9	33	18	6	4	2 377	72 030
B1 25	Schuhmacher	46	132	71	12	3	8 005	60 644
B1 26	Sattler und Feintäschner	40	295	232	22	7	24 973	84 654
B1 31	Textilreiniger	81	945	639	219	12	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	139	316	144	26	2	17 893	56 623
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	.	.	.	.	3 458	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	27	12	3	2	2 411	89 296
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	14	56	34	8	4	3 710	66 250
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2016
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 169	340 639	242 139	56 610	8	33 197 738	97 457
Einzelunternehmen	25 524	98 562	56 325	16 713	4	6 587 861	66 840
Personengesellschaften	3 294	60 786	46 572	9 199	18	7 108 173	116 938
GmbH	9 008	168 518	130 652	28 858	19	18 484 319	109 688
Sonstige Rechtsformen	2 343	12 773	8 590	1 840	5	1 017 385	79 651
Kassel	9 267	87 373	64 628	13 122	9	8 374 080	95 843
Einzelunternehmen	6 222	27 797	16 795	4 780	4	1 812 028	65 188
Personengesellschaften	911	20 361	16 490	2 604	22	2 513 209	123 432
GmbH	1 570	35 198	28 391	5 237	22	3 589 597	101 983
Sonstige Rechtsformen	564	4 017	2 952	501	7	459 246	114 326
Wiesbaden	14 112	112 022	78 387	18 915	8	11 327 672	101 120
Einzelunternehmen	9 109	34 451	19 502	5 840	4	2 407 223	69 874
Personengesellschaften	1 169	22 763	16 857	4 129	19	2 704 928	118 830
GmbH	3 041	51 320	39 932	8 347	17	6 003 115	116 974
Sonstige Rechtsformen	793	3 488	2 096	599	4	212 406	60 896
Rhein-Main	16 790	141 244	99 124	24 573	8	13 495 986	95 551
Einzelunternehmen	10 193	36 314	20 028	6 093	4	2 368 610	65 226
Personengesellschaften	1 214	17 662	13 225	2 466	15	1 890 036	107 011
GmbH	4 397	82 000	62 329	15 274	19	8 891 607	108 434
Sonstige Rechtsformen	986	5 268	3 542	740	5	345 733	65 629

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

**Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe-zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe-zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädienschuhmacher		
37	Zahn techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe-zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe-gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe-zweig 20), Weber (früher Gewerbe-zweig 22) und die Gewerbe-zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe-zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

Anhang 2 Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

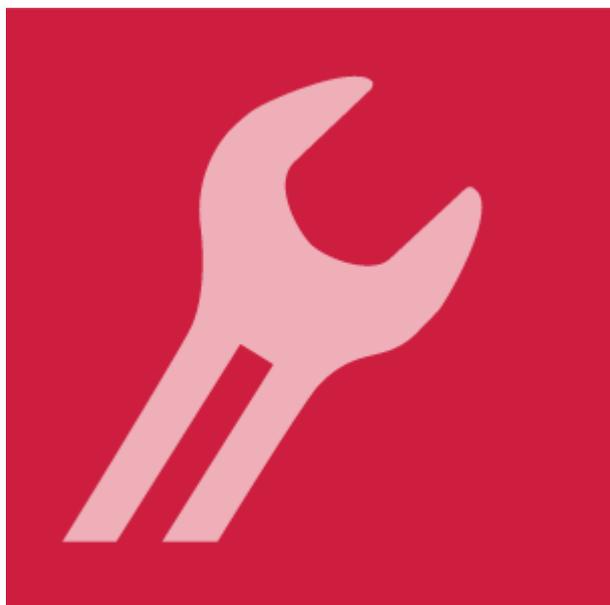
1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2016



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. Oktober 2018

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon:+49 (0) 611 / 75 - 2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.
 - Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.
 - Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- Die Handwerkszählung ist seit dem Berichtsjahr 2008 eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 8**
- Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2016 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2018 zur Verfügung.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 8**
- Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.
- 7 Kohärenz** **Seite 9**
- Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich. Und auch dies oft nur eingeschränkt.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 10**
- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dieses Angebot umfasst unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download.
 - Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 11**
- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügt haben und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig gewesen sein und mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz erwirtschaftet haben. Handwerksunternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen werden. Siehe auch Punkt 6.2.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugehörigkeit der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbezugehörigkeit des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die

Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind

nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Umsatzschätzung für das Organschaftsmitglied verwendet.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.

- Vereinzelt Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2016 wurden 4,2 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur umsatzsteuervoranmeldungspflichtige Unternehmen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro umsatzsteuerpflichtigen Umsatz überschritten haben. Wenn Unternehmen, die diese Schwelle nicht überschreiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebranchen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Unternehmen, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte hatten und/oder nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebranchen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2016 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2018 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 18. Oktober 2018.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept am Sitz des Unternehmens ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnismachweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Unternehmen in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen. Siehe auch "Unternehmensregister" im Punkt 7.1.

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebsstatistiken verwendet, wenn es sich um Einbetriebsunternehmen handelt. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe Abschnitt 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebranche geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebranche 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebranche 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebranche 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebranchens 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebranche 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebranchen zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebranchen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebranchen gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebranchen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezweigen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezweigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezweige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezweigen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. In die Auswertungen des Unternehmensregisters gehen Unternehmen ein, die im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz hatten und/oder in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Jedoch wirken sich die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Allerdings ist die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes kein Abgrenzungskriterium. Da es auch Betriebe ohne Handwerkseigenschaft gibt, die im Bauhaupt- bzw. im Ausbaugewerbe aktiv sind (z. B. Betriebe von Nichthandwerksunternehmen) kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Die Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden zudem grundsätzlich mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen durchgeführt. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

Seit dem ersten Quartal 2016 werden die Daten der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe (EVAS-Nr. 44131), die als Primärerhebung Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst, in einem sog. Mixmodell um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt (EVAS-Nr. 44152). Dies verbessert die Vergleichbarkeit im Ausbaugewerbe, jedoch bleibt zu beachten, dass die genannten Statistiken die befragten Einheiten nach dem Betriebskonzept abgrenzen. In der Handwerkszählung wird der Berichtskreis nach dem Unternehmenskonzept abgegrenzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit weiterhin ein.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden seit dem Berichtsjahr 2016 Umsätze, die Betriebe in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, bei den Mitgliedsbetrieben einbezogen. Eine solche Einbeziehung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen der Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) (EVAS-Nr. 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr. 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, ist dennoch nicht ohne Weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuererklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Weiter haben die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft im Unternehmensregister nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweigzuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe Abschnitt 8.3).

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersonenUmsatz.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.